



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2024

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne  
des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

---

## Volksbank Ruhr Mitte eG

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

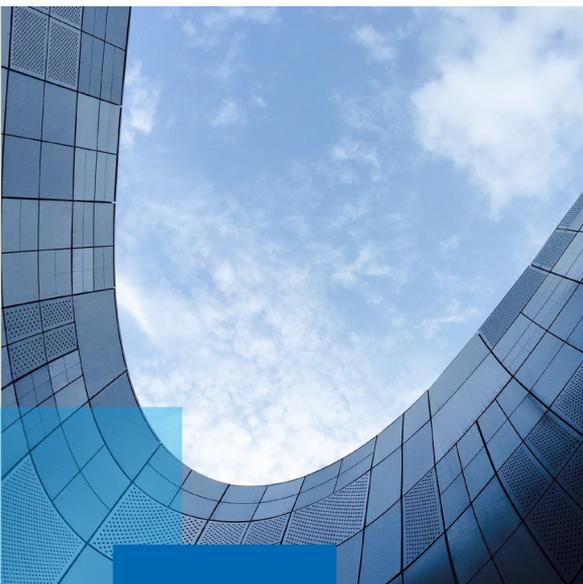
Kontakt

Volksbank Ruhr Mitte eG

Fabian Guth

Goldbergplatz 2-4  
45894 Gelsenkirchen  
Deutschland

[fabian.guth@vb-ruhrmitte.de](mailto:fabian.guth@vb-ruhrmitte.de)



erstellt nach  
CSR-Richtlinie-  
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.

---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden  
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Berichtspflicht:



erstellt nach  
CSR-Richtlinie-  
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetz.

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2024, Quelle:

Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter [www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Volksbank Ruhr Mitte ist mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme nach BISTA von 2.588.076.000 Euro im Jahr 2024 sowie 382 aktiven Mitarbeitern inklusive Auszubildenden per 31.12.2024 eine Genossenschaftsbank mittlerer Größe mit Sitz im zentralen Ruhrgebiet. Sie ist eine regional tätige Universalbank, die das gesamte Spektrum bankwirtschaftlicher Leistungen im Rahmen einer ganzheitlichen Kundenbetreuung abdeckt. Eine Kapitalmarktabhängigkeit ist grundsätzlich nicht gegeben.

Das Kerngeschäftsgebiet, in dem Filialstandorte unterhalten werden, erstreckt sich auf die Städte Gelsenkirchen, Gladbeck, Herten, Marl-Polsum, Bochum-Wattenscheid. Die Bevölkerungsstrukturen im Geschäftsgebiet sind heterogen und geprägt von einer überdurchschnittlich hohen Arbeitslosigkeit sowie einer unterdurchschnittlichen Kaufkraft. Es gibt eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Das gesamte Geschäftsgebiet ist gekennzeichnet von einem erheblichen Strukturwandel.

Die Volksbank Ruhr Mitte hat gewerbliche und private Kunden, die zu einem ganz überwiegenden Anteil aus dem Geschäftsgebiet stammen. Die Kundenreichweite im Geschäftsgebiet beträgt durchschnittlich etwa 18,3 %. Die Bevölkerungs- und Gewerbestrukturen des Geschäftsgebiets werden auch in der Kundschaft der Volksbank abgebildet.

Unter Einbezug der genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie eigener Unternehmenstöchter und -enkelinnen umfasst das Dienstleistungsangebot neben den traditionellen Angeboten alle Facetten des modernen Bankgeschäfts. Dazu zählen neben den klassischen Geschäften wie z. B. Zahlungsverkehr, Kredit-, Einlagen- und Wertpapierdienstleistungsgeschäft die Vermögensberatung, -vermittlung und -verwaltung sowie die Vermittlung und der Verkauf von Hypothekendarlehen, Investment- und Immobilienfonds, Bausparverträgen, Versicherungen, Leasing und die Verwaltung sowie die Vermittlung von Immobilien. Das Vermittlungsgeschäft erfolgt fast ausschließlich mit Partnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Das am Bedarf der Kunden und Mitglieder ausgerichtete Geschäftsmodell basiert auf der Umsetzung der genossenschaftlichen Idee, verbunden mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag und Prinzipien wie Hilfe zur Selbsthilfe,

Solidarität, Subsidiarität, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Im genossenschaftlichen Miteinander ist es Ziel der Volksbank Ruhr Mitte eG, eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft füreinander zu gestalten.

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2024.

#### Ergänzende Anmerkungen:

Als Volksbank Ruhr Mitte eG bekennen wir uns zur Vielfalt der Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in unserer Kundschaft, unseren Mitarbeitern sowie Partnern wieder.

Um unsere Inhalte möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir das "generische Maskulinum". Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Als Volksbank Ruhr Mitte eG verfolgen wir seit 2021 eine Nachhaltigkeitsstrategie. Diese haben wir Ende 2023 konkretisiert und 2024 weiterentwickelt. Nachhaltigkeit verstehen wir als Querschnittsthema, dass alle Bereiche der Bank betrifft. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist Teil unserer Geschäftsstrategie. Die Operationalisierung erfolgt in den jeweiligen Teilstrategien (z. B. Eigenhandel oder Kundenkreditgeschäft).

Die Nachhaltigkeitsstrategie enthält unser Nachhaltigkeitsleitbild (dieses ist ebenfalls auf unserer Website im Bereich Nachhaltigkeit dargestellt), unser Bekenntnis zum Pariser Klimaschutzabkommen sowie den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN-SDGs), unser am ESG-Konzept angelehntes Ambitionsniveau (vergleiche Kriterium 3) und den Hinweis auf die Operationalisierung in der Geschäfts- und Risikostrategie. Maßnahmen finden sowohl im Betrieb und Vertrieb sowie in dem gesellschaftlichen Engagement der Bank statt. Die Umsetzung obliegt den jeweiligen Funktionsbereichen (z.B. Gebäudemanagement, Personal, Gesamtbanksteuerung, Vertriebsmanagement, Treasury und Marketing). Die zentrale Steuerung obliegt dem Nachhaltigkeitsmanagement. Dieses wurde 2021 als Projekt initiiert und durch die Schaffung einer Stelle „Spezialist Nachhaltigkeitsmanagement (m/w/d)“ im Jahr 2023 weiter professionalisiert.



Abbildung 1: Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen; Quelle: 17ziele.de

Im Berichtsjahr 2024 fand durch die Gesamtbanksteuerung und unseren Nachhaltigkeitsmanager eine Inventur aller Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Bank statt. Diese werden kontinuierlich auf ihre Wirksamkeit überprüft und einem strategischen Zielpfad zugeordnet. Dieser Zielpfad wird aus unserem Ambitionsniveau abgeleitet und durch das Nachhaltigkeitsmanagement überwacht. Für die Überwachung werden Key-Performance-Indicators (KPIs) eingesetzt. Diese KPIs sind in Teilen bereits vorhanden und werden in der Steuerung eingesetzt. Exemplarisch sei hier die Gesamtkapitalquote und der Organizational Commitment Index (OCI) als Teil der ökonomischen Nachhaltigkeit genannt. Andere KPIs sind vorhanden, werden aber bisher nicht für die Steuerung eingesetzt. Ein Beispiel hierfür sind die Emissionen von Treibhausgasen (THGen) gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) als Messgröße für ökologische Nachhaltigkeit. Andere KPIs, insbesondere für die soziale Nachhaltigkeit müssen erst noch entwickelt werden. Eine Herausforderung sowohl bei der Definition, wie auch der Steuerung, solcher KPIs liegt in der Datenbasis. Als Volksbank Ruhr Mitte können wir viele Daten nicht selbst erheben, verarbeiten und auswerten. Wir sind hier von der Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie unseren Kundinnen und Kunden abhängig, die oftmals vor demselben Problem stehen. Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und wollen sie aktiv angehen.

Im Berichtsjahr 2024 haben wir in unsere Immobilienstrategie das Ziel aufgenommen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Geschäftsbetrieb bis 2030 um 50 % gegenüber 2022 zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir verschiedene Maßnahmen eingeleitet:

- Umstellung auf zertifizierten Ökostrom aus Wasserkraft (Lieferung ab Q1 2025).
- Reduktion des Papierverbrauchs und Einsatz von Recyclingpapier.
- Austausch der Leuchtmittel in unseren Geschäftsstellen (kontinuierlicher Prozess).
- Verkleinerung der Geschäftsflächen.
- Förderung des mobilen und papierlosen Arbeitens durch eine leistungsstarke IT.

Da die Digitalisierung eine Schlüsselfunktion für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele einnimmt, haben wir Nachhaltigkeit als eigenen Punkt in unsere IT-Strategie mit aufgenommen.

*Das Unternehmen berichtet, ob eine allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie vorhanden ist, welches die wichtigsten Bestandteile dieser Strategie sind, und welche Chancen sich aus dieser Strategie ergeben.*

### **Gestaltungsfelder Nachhaltigkeitsmanagement**

Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert, das eine systematische Verzahnung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen in allen Bankbereichen sicherstellen soll. Strukturiert werden diese Nachhaltigkeitsmaßnahmen entlang folgender Gestaltungsfelder:

- Normative Basis, Strategie und Organisation,
- Gesamtbanksteuerung und Risikomanagement
- Vertrieb und Eigenhandelsgeschäft
- Bankbetrieb und Personal
- Gesellschaftliches Engagement

### **Nachhaltigkeitsstandards**

In der strategischen Analyse sowie bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsprogramm orientiert sich die Volksbank Ruhr Mitte an folgenden anerkannten, branchenspezifischen internationalen und nationalen Standards:

- Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen
- EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums
- Prinzipien für verantwortliches Bankwesens (Principles of Responsible Banking)



- 
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex
  - CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Aus unserem Nachhaltigkeitsleitbild und unserem Bekenntnis, zu den UN-SDGs und dem Pariser Klimaschutzabkommen ergeben sich für uns 6 wesentliche Zukunftsthemen, die wir in Form der UN-SDGs in unsere Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen haben. Diese sind in Abbildung 2 illustriert.



Abbildung 2: Unsere Zukunftsthemen auf Basis der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen; Quelle: Eigene Darstellung.

Nachhaltigkeit ist Teil des Marktumfeldes und hat daher auch eine Wirkung auf uns als Bank. Für uns als Volksbank Ruhr Mitte eG ist Nachhaltigkeit also von doppelter Wesentlichkeit und daher mit Chancen und Risiken verbunden.

Wir haben im Jahr 2024 mit den Vorbereitungen für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß ESRS 1 begonnen. Hierzu haben wir eine für genossenschaftliche Finanzinstitute angepasste Version der AR 16 genutzt und erstellen daraus aktuell eine Longlist. Auch wenn die Analyse noch nicht

abgeschlossen ist, lassen sich bereits heute Aussagen zu den für uns relevanten Impact, Risks and Opportunities (IROs) treffen.

Für die Identifikation der relevanten Risiken haben wir die Ergebnisse unserer Risikoinventur 2024 genutzt. Diese jährlich durchzuführende Inventur aller Risikopositionen der Bank berücksichtigt seit der 8. MaRisk-Novelle auch explizit Nachhaltigkeitsfaktoren als Risikotreiber.

Für das Jahr 2024 konnten wir sowohl im Kundenkreditgeschäft (Bonitäts- und Besicherungsrisiko) als auch im operationellen Risiko Nachhaltigkeitsfaktoren als wesentliche Risikotreiber identifizieren.

Die genannten Risikoarten sind jedoch auch ohne die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren wesentlich. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren zählen einerseits soziale Aspekte, wie die Barrierefreiheit der von uns finanzierten Immobilien oder die Anzahl der Gesundheitsversorgungseinrichtungen in deren Umkreis, und andererseits ökologische Faktoren, wie die CO<sub>2</sub>-Intensität der von uns finanzierten Immobilien und Unternehmen.

In diesen Risiken sehen wir auch Chancen – etwa durch die Begleitung und Finanzierung von energetischen und/oder barrierefreien Sanierungen, erneuerbaren Energien oder zukunftsorientierten Geschäftsmodellen. Eng verbunden mit unseren Finanzierungsaktivitäten sind auch unsere ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen. Durch Immobilienfinanzierungen ermöglichen wir Menschen, sich den Traum von der eigenen Immobilie zu erfüllen und einen wesentlichen Beitrag zu ihrer Altersvorsorge zu leisten. Gleichzeitig verursachen Immobilien Treibhausgasemissionen – sowohl beim Bau und Unterhalt als auch bei Sanierung oder Rückbau. In unserem Geschäftsgebiet befinden sich viele besonders alte Gebäude, die häufig nicht barrierefrei und schlecht gedämmt sind. Da unser Analysetool bisher nur auf Postleitzahl und Baujahr abstellt, müssen wir davon ausgehen, dass dies auch für die finanzierten Objekte gilt. Das durchschnittliche Baujahr der bei uns als Sicherheit hinterlegten Objekte ist 1959 und damit über 60 Jahre alt. Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Baujahre der bei uns hinterlegten Realsicherheiten.



Abbildung 3: Baujahre und deren Verteilung. Quelle: Eigene Darstellung basierend auf Auswertung der ParcIT.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die CSRD werden wir Möglichkeiten prüfen, die Datenqualität zu verbessern und gezielte Investitionen in energetische sowie barrierefreie Sanierungen zu fördern.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Wir haben uns im Rahmen der Konkretisierung der Nachhaltigkeitsstrategie sechs langfristige qualitative Nachhaltigkeitsziele gesetzt, die gleichzeitig unser Selbstverständnis in Puncto Nachhaltigkeit zum Ausdruck bringen. Dieses Selbstverständnis korrespondiert mit unseren aus den SDGs abgeleiteten Zukunftsthemen (vgl. Kriterium 2).

	<b>Innenverhältnis Wir als verantwortungsvolle Unternehmung</b>	<b>Außenverhältnis Wir als gestaltende Unternehmensbürgerin</b>
<b>Environment (E)</b>	Wir reduzieren unseren eigenen ökologischen Fußabdruck sowie den unserer Mitarbeitenden und passen uns an den Klimawandel an.	Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bei der Reduktion ihres ökologischen Fußabdruckes, der Anpassung an den Klimawandel und dessen finanziellen Auswirkungen.
<b>Social (S)</b>	Unser unternehmerisches Miteinander ist geprägt von Wertschätzung, Solidarität, Kooperation, Chancengleichheit und Langfristigkeit.	Wir fördern die Menschen in unserer Region und setzen uns für eine partizipative Gesellschaft ein.
<b>Governance (G)</b>	Wir handeln auf Basis langfristiger ökonomischer, ökologischer und sozialer Ziele. Gesetzteskonformes Verhalten und die Verpflichtung unseren Stakeholderinnen und Stakeholdern gegenüber prägen unsere Aktivitäten.	Wir sind uns unserer unternehmerischen Verantwortung bewusst und setzen uns aktiv in und für unsere Region ein.

Tabelle 1: Nachhaltigkeitsambitionen der Volksbank Ruhr Mitte; Eigene Darstellung.

Aus diesen Ambitionen haben wir im Jahr 2024 sechs qualitative Nachhaltigkeitsziele entwickelt. Diese sind in der folgenden Tabelle 2 dargestellt. Für die Bereiche Mitarbeiterbindung und Geschäftsbetrieb konnten wir bereits konkrete Zeithorizonte festlegen. Bei den weiteren Zielen ist dies bislang nicht erfolgt, oder es handelt sich um laufende Tätigkeiten, wie die Einbringung in Nachhaltigkeitsnetzwerke und die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Da es sich hierbei um zentrale Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie handelt, sind alle Ziele gleichwertig priorisiert.

	<b>Innenverhältnis</b>	<b>Außenverhältnis</b>
<b>Environment (E)</b>	Ziel ist die CO2-Neutralität bis 2035 im Betrieb	Ziel ist die Ausweitung nachhaltiger Assets im Kredit- und Wertpapierportfolio (Depot-A und -B)
<b>Social (S)</b>	Erreichung eines strategischen Gesamtbankzieles zur Mitarbeiterbindung (bis 2028)	Einsatz für unsere Region durch Spenden und Sponsoring sowie die Förderung des gesellschaftlichen Engagements der Mitarbeiter (Übernahme von Ehrenamt)
<b>Governance (G)</b>	Frühzeitige Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sowie Sicherstellung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit unserer Bank (laufend)	Einbringung in Nachhaltigkeitsnetzwerke

Tabelle 2: Qualitative Nachhaltigkeitsziele der Volksbank Ruhr Mitte; Quelle: Eigene Darstellung.

Operationalisiert werden diese Ziele ab dem Berichtsjahr 2024 in den Teilstrategien der Geschäfts- und Risikostrategie. Eine Operationalisierung hat in der Vergangenheit bereits im Treasury, also der für unsere Eigengeschäfte zuständigen Fachabteilung, stattgefunden und wurde mit Beginn des Berichtsjahres 2024 auf das Wertpapier- und Kreditgeschäft ausgeweitet. Im Kriterium 5 sind unsere bisherigen Maßnahmen in Betrieb und Vertrieb und die jeweiligen Verantwortlichkeiten erläutert.

### **Controlling der Nachhaltigkeitsziele**

Innerhalb des Strategieprozesses werden die einzelnen Phasen der strategischen Analyse, der strategischen wie operativen Planung sowie der Umsetzung und Beurteilung jährlich revolvierend durchlaufen. Hierbei wird auf die Konsistenz zwischen Nachhaltigkeitsstrategie sowie Unternehmens- und Risikostrategie geachtet.

Die Zielerreichung wird in diesem Prozess über regelmäßige Abweichungsanalysen überprüft. Ein Review zum Status der Zielerreichung strategischer Ziele erfolgt quartalsweise, eine Überprüfung der Strategie mindestens jährlich sowie bei wesentlichen unerwarteten Änderungen. Eingebunden in diesen Prozess sind neben dem Vorstand die Mitglieder im Managementdialog (Bereichsleiter und ausgewählte Führungskräfte der zweiten Ebene). Themenbezogen bzw. in Abhängigkeit von Abweichung und

Anpassungsbedarf können weitere Teilnehmer hinzugezogen werden. Im Berichtsjahr 2024 haben wir, ausgehend von unseren qualitativen Nachhaltigkeitszielen, erste quantitative Ziele entwickelt. Dabei orientieren wir uns weiterhin an der ESG-Systematik und der Unterscheidung zwischen Innen- und Außenverhältnis. Neben den in Tabelle 3 dargestellten langfristigen Zielen haben wir auch weiterhin operative Ziele im Eigen- und Kundengeschäft definiert.

<b>Messgrößen</b>	<b>Innenverhältnis</b> <b>Wir als verantwortungsvolle Unternehmung</b>	<b>Außenverhältnis</b> <b>Wir als gestaltende Unternehmensbürgerin</b>
Environment (E)	Gesamtemissionen des Geschäftsbetriebes (Scope 1 bis 3) pro MAK. <ul style="list-style-type: none"><li>Teilstrategie: Immobilien</li></ul>	Finanzierte Emissionen (Scope 3) pro Millionen EUR Bilanzvolumen <ul style="list-style-type: none"><li>Teilstrategie: Eigenhandelsgeschäfte</li></ul>
Social (S)	Mitarbeiterzufriedenheit und Bindung ermittelt nach dem Organizational Commitment Index (OCI) <ul style="list-style-type: none"><li>Teilstrategie: Personal</li></ul>	---
Governance (G)	Gesamtkapitalquote <ul style="list-style-type: none"><li>Strategisches Gesamtbankziel</li></ul>	---
Governance (G)	Cost-Income-Ratio <ul style="list-style-type: none"><li>Strategisches Gesamtbankziel</li></ul>	Kundenzufriedenheitsscore <ul style="list-style-type: none"><li>Strategisches Gesamtbankziel</li></ul>

Tabelle 3: Messgrößen der Nachhaltigkeitsziele der Volksbank Ruhr Mitte; Quelle: Eigene Darstellung.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

### Wertschöpfungskette im Kerngeschäft

Die Wertschöpfung der Volksbank Ruhr Mitte umfasst das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen im Kundengeschäft mit Firmen- und Privatkunden sowie das Treasury. Die Produkte und Dienstleistungen im Kundengeschäft orientieren sich am Kundenbedarf. Den Kern der Wertschöpfungskette bildet im Wesentlichen die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, die Hereinnahme von Kundeneinlagen und die Vergabe von Krediten. Die Einlagen der Kunden werden vorrangig für die Kreditvergabe an Privatpersonen sowie die mittelständische Wirtschaft verwendet. Das Treasury orientiert sich primär an Risiko-/Ertragsrelationen mit dem Ziel einer optimalen Ausschöpfung der Risikotragfähigkeit der Bank. Den überwiegenden Teil ihrer Wertschöpfung erbringt die Volksbank Ruhr Mitte selbst. Sie arbeitet dabei primär mit den Verbundpartnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen.

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette misst die Volksbank Ruhr Mitte insbesondere einer nachhaltigen Mittelverwendung eine hohe Bedeutung bei. Für unser **Eigenanlagegeschäft** haben wir definiert, dass seit dem Geschäftsjahr 2022 die Eigenanlagen nach Nachhaltigkeitskriterien gesteuert werden. Es kommen sowohl Ausschlusskriterien für Branchen und Wirtschaftszweige als auch ein ESG-Scoring zum Einsatz. Bei Erfüllung eines Ausschlusskriteriums ist ein Erwerb nicht möglich. Als kontroverse Geschäftsfelder sind aktuell die Branchen Waffen, Glücksspiel und Tabak festgelegt. Ein Ausschluss erfolgt, wenn ein Unternehmen in einem dieser Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von 10% am Gesamtumsatz realisiert. Die Ausschlusskriterien werden jährlich überprüft. Als zweiter Schritt erfolgt ein ESG-Screening der Emittenten im Depot-A der Bank. Als Datengrundlage dienen ESG-Scoringwerte sowie ESG-Ratings verschiedener etablierter externer Rating-Anbieter. Auf Basis dieser verfügbaren Ratings und Scores wird für jeden Einzelwert ein ESG-Score mittels Mapping und Durchschnittsberechnung ermittelt. Zudem werden Informationen von Partnern aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund genutzt. Erstmals erfolgte ein ESG-Screening für das Gesamtportfolio zum Stichtag 31.12.2021. Um das Ziel, eine nachhaltige Ausrichtung der Eigenanlagen, zu erreichen, sollen im Rahmen des jährlichen ESG-Screenings die Kennzahlen

- ESG-Gesamtscore
- Emittenten ohne ESG-Score

verbessert werden. Zur Unterstützung der Zielerreichung wird für den Direktbestand quartalsweise der durchschnittliche ESG-Score der Neukäufe ermittelt und mit dem ESG-Gesamtscore verglichen.

Im **Kundenkreditgeschäft** der Volksbank Ruhr Mitte sind „Nachhaltige Kredite“ ein wesentlicher Vertriebschwerpunkt. Die Volksbank Ruhr Mitte hat für ihre Kundenkredite Nachhaltigkeitskriterien definiert und vergibt bevorzugt Kredite, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Ziel ist, den Anteil der „Nachhaltigen Kredite“ am gesamten Neukreditgeschäft kontinuierlich zu steigern.

---

Für die nachfolgenden Branchen hat die Volksbank Ruhr Mitte sich Beschränkungen bei der Vergabe neuer Kredite auferlegt:

#### Waffen

Volksbank Ruhr Mitte finanziert im Kundenkreditgeschäft keine waffenproduzierenden Unternehmen oder Waffengroßhändler. Auch künftig werden weder waffenproduzierende Unternehmen noch Waffengroßhändler finanziert. Einzelhandelsunternehmen, die Waffen für die Jagd verkaufen, werden auch künftig finanziert.

#### Glücksspiel

Die Volksbank Ruhr Mitte finanziert bisher nur wenige Unternehmen, die Spielhallen, Wettbüros oder Lottoannahmestellen betreiben. Es handelt sich i.d.R. um kleine mittelständische Kunden. Diesen bestehenden Kunden steht die Volksbank Ruhr Mitte auch künftig mit Finanzierungen zur Verfügung. Neukunden finanziert die Volksbank Ruhr Mitte künftig keine Spielhallen oder Wettbüros mehr; wohl jedoch Lottoannahmestellen.

#### Tabak

Die Volksbank Ruhr Mitte finanziert keine tabakproduzierenden Unternehmen oder Tabakgroßhändler. Auch künftig werden weder tabakproduzierende Unternehmen oder Tabakgroßhändler finanziert. Bisher und auch künftig finanziert die Volksbank Ruhr Mitte Einzelhändler, die im Rahmen ihrer Gesamtproduktpalette auch Tabak verkaufen (z.B. Lebensmitteleinzelhändler, Tankstellen, Kioske).

Im **Anlagegeschäft** nutzt die Volksbank Ruhr Mitte neben den bankeigenen Anlageoptionen insbesondere Produkte ihrer Partner aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe, die sich ihrerseits an anerkannten Nachhaltigkeitsstandards ausrichten. Hier stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Investitionen in kontroverse Geschäftsfelder durch unsere Kundinnen und Kunden eine Herausforderung dar. So ist die Europäische Union aufgrund der sich verändernden geopolitischen Lage gezwungen, in ihre eigene Verteidigungsfähigkeit zu investieren, um Frieden und Sicherheit in Europa zu erhalten bzw. in der Ukraine wiederherzustellen. Daher erfährt der Rüstungssektor seit 2022 einen Boom, an dem auch unsere Kundinnen und Kunden partizipieren möchten. Gleichzeitig sterben durch Waffen jeden Tag Menschen auf der Welt und Rüstungsunternehmen produzieren nicht ausschließlich für den europäischen Markt. Wir sind uns dieses Dilemmas bewusst und möchten gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe einen gruppenweiten Standard entwickeln.

Die zentralen **Kooperationspartner** der Bank in der genossenschaftlichen Finanzgruppe verfolgen eine nachhaltige Geschäftspolitik und bekennen sich zu international anerkannten Nachhaltigkeitsstandards. Diese berücksichtigen sowohl soziale als auch ökologische Aspekte der Nachhaltigkeit. Damit werden durch die Partner mögliche Probleme mit Nachhaltigkeitsbezug entlang der Wertschöpfungskette bei Finanzgeschäften frühzeitig identifiziert, um ihnen adäquat begegnen zu können. Die DZ BANK Gruppe bekennt sich zu international anerkannten Standards im Bereich Menschenrechte, wie den Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen oder der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe sehen als Finanzdienstleister ihren Einflussbereich bei dem Thema Menschenrechte bei ihren Mitarbeitern und Dienstleistern sowie den finanzierten Projekten und den dazu vergebenen Krediten sowie weiteren Finanzprodukten. Exemplarisch werden die Einhaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeitsstandards zum Bestandteil von Finanzierungsgeschäften oder sind Gegenstand einer Nachhaltigkeitserklärung, die von den Lieferanten der DZ BANK verpflichtend zu unterzeichnen ist. Die Union Investment, als Unternehmen der DZ BANK Gruppe, bekennt sich als Treuhänder zu den United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) und verpflichtet sich bei Analyse- und Entscheidungsprozessen im Investmentbereich Nachhaltigkeitsthemen miteinzubeziehen. Des Weiteren verpflichtet sich die Union Investment zum Global Investor Statement on Climate Change als auch zum Montreal Carbon Pledge und zertifiziert das Umweltmanagement gemäß DIN ISO 14001. Mit ihrer Nachhaltigkeitsausrichtung stellt die Union Investment sicher, dass bei Produkten, die die Volksbank Ruhr Mitte ihren Kunden über diese Kooperation anbietet, soziale wie ökologische Nachhaltigkeitsaspekte frühzeitig adressiert und berücksichtigt werden. Die DG Nexolution bekennt sich zum UN Global Compact und fördert recycelbare und umweltfreundliche Materialien, insbesondere bei Büro- und Werbemittelausstattung. Damit werden insbesondere ökologische Aspekte wie Ressourcenverbrauch und damit verbundene CO<sub>2</sub>-Emissionen berücksichtigt.

Bei der Auswahl der regelmäßigen Kooperationspartner in der Wertschöpfungskette stellt die Volksbank Ruhr Mitte sicher, dass sich diese auf einen anerkannten Nachhaltigkeitsstandard verpflichten. Da die Kooperationspartner überwiegend aus dem Genossenschaftsverbund kommen, ist diese Verpflichtung gegeben, entweder direkt durch die Unternehmen, wie im vorherigen Absatz anhand der DZ BANK Gruppe und der Union Investment dargestellt oder indirekt durch den BVR. Wir führen daher bei unseren Kooperationspartnern kein Nachhaltigkeitsaudit durch und sehen dies aktuell auch bei der Aufnahme neuer Partner nicht für erforderlich, zumal diese als Unternehmen der Finanz- und Versicherungsbranche der gleichen, wenn nicht sogar einer strengeren, Regulatorik in Bezug auf Nachhaltigkeit unterliegen. Probleme in Bezug auf ökologische oder soziale Nachhaltigkeit sind uns nicht bekannt. Nachfolgend sind unsere Kooperationspartner im Geschäftsbetrieb aufgelistet.

Kooperationspartner im Kerngeschäft			Volksbank Ruhr Mitte
Weitere Kooperationspartner			
Kooperationspartner im Bankbetrieb			

Abbildung 4: Kooperationspartner der Volksbank Ruhr Mitte eG; Quelle: Eigene Darstellung.

### **Lieferkette im Bankbetrieb**

Die Lieferkette im Geschäftsbetrieb der Bank wird neben einer Zusammenarbeit mit Verbundpartnern überwiegend gemeinsam mit regionalen Dienstleistern und Zulieferern realisiert. Diese regionalen Partner sind größtenteils auch Mitglieder und Kunden der Bank. Dies gewährleistet einen partnerschaftlichen Austausch und Dialog mit den Kooperationspartnern.

Im Wesentlichen deckt die Lieferkette der Volksbank Ruhr Mitte die Beschaffung von Daten, IT-Hard- und Software, Beratungs- und Prüfungsdienstleistungen, Büromaterial sowie Leistungen rund um das Gebäudemanagement ab. Wesentliche Verbundpartner sind die Atruvia als Rechenzentrum und IT-Dienstleister der Genossenschaftsbanken sowie die bereits benannte DG Nexolution. Regionale Dienstleister und Lieferanten werden auch deshalb als Kooperationspartner ausgewählt, um neben der Wirtschaftlichkeit auch soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Der Dialog mit Geschäftspartnern über deren nachhaltige strategische Ausrichtung sowie deren nachhaltiges Produkt- und Dienstleistungssortiment ist für uns auch zukünftig von Bedeutung. Mit wesentlichen Geschäftspartnern werden im Rahmen von turnusmäßigen Dialogen auch Nachhaltigkeitsaspekte besprochen.

Wir prüfen aktuell, wie wir die Nachhaltigkeits- und Informationsverpflichtungen unserer wesentlichen Geschäftspartner verbindlich schriftlich festhalten können und wie wir im Falle einer Nichterfüllung angemessen reagieren. Dabei steht für uns die partnerschaftliche Umsetzung ökonomischer, sozialer und ökologischer Themen im Fokus.

---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit trägt der Gesamtvorstand. Unterstützt wird er dabei vom Nachhaltigkeitsmanagement. Nachhaltigkeit wird bei uns bereichs- und abteilungsübergreifend umgesetzt. Daher haben wir im Jahr 2024 unsere bisherige Projektstruktur aufgelöst und einen Steuerungskreis Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Dieser hatte am 13. Mai 2024 seine konstituierende Sitzung und traf sich im Geschäftsjahr drei weitere Male, davon einmal unter Beteiligung des Vorstandssprechers. Zu den Mitgliedern des Steuerungskreises zählen:

- Die Bereichsleiterin Vertriebsmanagement
- Der Bereichsleiter Vorstandsstab
- Der Bereichsleiter Personal
- Der Bereichsleiter Unternehmensservice
- Die Betriebsratsvorsitzende
- Der Nachhaltigkeitsmanager

Der Steuerungskreis soll mindestens viermal pro Jahr zusammenkommen. Es ist weiterhin vorgesehen, dass der Vorstand zweimal jährlich an den Sitzungen teilnimmt. Im Berichtsjahr 2024 haben wir mit Wirkung zum 02.01.2025 unsere Aufbauorganisation überarbeitet. Neu geschaffen wurde der Bereich Vorstandsstab. Dieser bündelt – neben der Öffentlichkeitsarbeit und dem Beschwerdemanagement, der Vorstandsassistenz und der Abteilung Compliance – zentrale Zukunftsfunktionen der Bank: die Stelle des Nachhaltigkeitsmanagers, das Innovationsmanagement, die neu geschaffene Position der zentralen Projektmanagerin sowie die Unternehmensentwicklung. Bis dahin war der Nachhaltigkeitsmanager dem Bereichsleiter Betriebswirtschaft unterstellt.

## 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Im Berichtsjahr 2024 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie in weiteren Teilstrategien operationalisiert und damit die vorhandenen strategischen Leitplanken zur Nachhaltigkeit weiter konkretisiert. Nachhaltigkeit muss daher in unternehmerischen Entscheidungen mitgedacht werden. Die Neuerungen der 7. Novelle der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) verlangt die explizite Berücksichtigung von Environmental, Social und Governance (ESG) Risiken in Organisationsrichtlinien. Wir haben daher beschlossen, dass bei der planmäßigen sowie anlassbezogenen Überprüfung von Anweisungen der Aufbau- und Ablauforganisation die Überprüfung der jeweiligen Richtlinie hinsichtlich ESG-Risiken zu erfolgen hat.

Des Weiteren haben wir Aspekte der Nachhaltigkeit in folgenden Richtlinien explizit implementiert:

- Unternehmensleitbild,
- Geschäfts- und Risikostrategie,
- Teilstrategien (Eigenhandel, Vertrieb & Personal),
- Führungsgrundsätze,
- Vergütungssystem,
- Geschenkerichtlinie,
- Organisationsrichtlinien und Arbeitsanweisungen (z.B. Betrugs- und Geldwäscheprävention, Datenschutz, Wertpapiergeschäft/WpHG-Compliance inkl. Erweiterung der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage, MaRisk-Compliance, Hinweisgebersystem, Richtlinien zum Kreditgeschäft inkl. Wertermittlung, Buchungskompetenzen und Belegerstellung sowie Signaturregelungen),
- Vertriebsmaßnahmen: Integration nachhaltiger Alternativen für alle Fokusprodukte.

Im Nachhaltigkeitsbericht 2023 haben wir an dieser Stelle auf ein digitales Learning-Tool verwiesen, das wir im Jahr 2024 für die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anschaffen wollten. Im März 2024 haben wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ein Tool zum Energiesparen am Arbeitsplatz aufmerksam gemacht, um sie im beruflichen Alltag für ökologische Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

---

Für die Sensibilisierung unserer Kundinnen und Kunden zu Nachhaltigkeitsthemen haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

- Webinare zu Starkregen,
- Beiträge auf Social Media.

Des Weiteren haben wir für das Berichtsjahr folgende Vertriebsziele festgelegt, die unsere Nachhaltigkeitsziele im Kerngeschäft operationalisieren:

- Wachstum im Kreditgeschäft mit Firmen- und Privatkunden: Unsere nachhaltigen Finanzierungen sollen um 5 % p. a. gegenüber 2023 wachsen.
- Wachstum im Anlagegeschäft mit Privatkunden: Erhöhung des Anteils nachhaltiger Geldanlagen um 5 % p. a. was insbesondere nachhaltige Fonds gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung umfasst.
- Ausbau der omnikanalen Kundenprozesse und Erhöhung der Anzahl der Kunden, die über Online-Banking-Zugänge verfügen um 3 % p. a. gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Online-Banking-Zugang ist ein elektronisches Postfach verbunden, so dass die Kommunikation zwischen Kundinnen und Kunden mit der Bank sicher, schnell und papierlos erfolgen kann.

## 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

### **Leistungsindikatoren Nachhaltigkeit**

Neben den bereits skizzierten qualitativen Nachhaltigkeitszielen (siehe Kriterium 3) wurden im Berichtszeitraum folgende Zielgrößen für quantitative Leistungsindikatoren definiert:

- Mitgliederwachstum (ökonomische Nachhaltigkeit);
- Anzahl junger Kunden mit Konto (ökonomische Nachhaltigkeit);
- Ausbau der VR-NetKey-Quote (ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit);
- ESG-Score des Depot-A (ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit);
- Reduktion der Treibhausgasemissionen im Geschäftsbetrieb um 50 % bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2022 (ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit);
- Soll-Ist-Abgleich der Krankheitstage der Beschäftigten sowie der Ausbildungsquote (ökonomische und soziale Nachhaltigkeit).

### **Mess- und Kontrollverfahren**

Unsere internen Kontrollverfahren umfassen sowohl regelmäßige Steuerungs- und Überwachungstätigkeiten (z. B. im Vertriebs- und Risikocontrolling durch die Vertriebs- bzw. Gesamtbanksteuerung) als auch eine Prüfung durch die interne und externe Revision. Dabei liegt der Fokus auf der ökonomischen Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns. Aktuell prüfen wir, wie sich im Rahmen der Etablierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements, Mess- und Kontrollverfahren für die ökologische und soziale Nachhaltigkeit in unsere betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation einbauen lassen.

Ein Beispiel für die Messung von *ökonomischer Nachhaltigkeit*, die bereits operativ implementiert ist, ist die Auswertung von ESG-Scores. Diesbezüglich wird für das Kundenkreditgeschäft eine ESG-Score-Auswertung der ParcIT genutzt, welche auch eine Benchmark-Einordnung ermöglicht. Für den Eigenhandel werden bankindividuelle ESG-Beurteilungen herangezogen. Für das Gestaltungsfeld Vertrieb erfolgen Messung und Kontrolle über das

regelmäßige Vertriebscontrolling.

Des Weiteren wird, um eine Finanzierung zu kennzeichnen, die einem nachhaltigen Verwendungszweck dient, ein Sonderfeld im Kernbanksystem gepflegt.

In der betrieblichen *ökologischen Dimension* nutzen wir das Unterstützungstool der DG Nexolution zur Erfassung und Auswertung relevanter Ressourcenverbräuche. Auf Basis der erfassten Daten wurde im Berichtsjahr 2024 eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt. Zudem erlaubt das Tool ein Benchmarking mit vergleichbaren Genossenschaftsbanken, die ebenfalls dieses Verfahren nutzen.

Mess- und Kontrollverfahren zur *sozialen Dimension* der Nachhaltigkeit liegen überwiegend im Verantwortungsbereich des Personalmanagements. Exemplarisch werden dort über das Personal-Controlling die Krankheitstage oder auch die Aus- und Weiterbildungsaktivitäten gesteuert und überwacht. Zur Wahrung und Sicherstellung eines gesetzes- und richtlinienkonformen Verhaltens verfügen wir über verschiedene Compliance-Funktionen und einen Compliance-Beauftragten.

---

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Nach § 1 der Satzung der Volksbank Ruhr Mitte und dem Genossenschaftsgesetz ist der Unternehmenszweck auf den langfristigen Erfolg unserer Mitglieder ausgerichtet. Die mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag verbundenen Prinzipien wie Hilfe zur Selbsthilfe, Solidarität, Subsidiarität, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung bilden das **Wertefundament** der Volksbank Ruhr Mitte.

In **Vision und Unternehmensleitbild** werden diese Werte konkretisiert. Das Unternehmensleitbild spezifiziert die Verhaltensgrundsätze für Führungskräfte und Mitarbeiter der Bank. Diese sind zusätzlich in den **Führungsgrundsätzen** verankert. Sie sind Gegenstand der regelmäßigen Kommunikation mit den Mitarbeitern und werden exemplarisch in Mitarbeiterveranstaltungen, Bereichs- und Abteilungsdialogen oder Mitarbeitergesprächen aufgegriffen. Im Geschäftsjahr 2025 planen wir unsere Unternehmenswerte zu überarbeiten.

Eine strenge Einhaltung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regeln (Compliance), ein verantwortungsvoller Umgang mit allen Risiken (Risikomanagement) sowie eine transparente Gestaltung der Geschäftsprozesse gehören zu den zentralen Prinzipien der Unternehmensaktivitäten der Bank. Die Mitarbeiter sind auf ein rechtskonformes, verantwortungsvolles Verhalten verpflichtet. Das richtlinienkonforme Verhalten der Mitarbeiter wird über die **Compliance-Kultur** in der Bank geprägt. Sie beeinflusst die Grundhaltung, die die Führungskräfte und die Mitarbeiter der Beachtung von Regeln beimessen. Wesentliche Elemente der Compliance-Kultur bilden eine hohe Bedeutung, die der Fachkompetenz und Integrität der Mitarbeiter beigemessen wird, sowie der Einsatz verschiedener Instrumente (z.B. Information/Kommunikation, Kontrollverfahren, Schulungen), mit denen Mitarbeiter für einen sehr bewussten Umgang mit Risiken sensibilisiert werden.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

### **Vergütungssystem der Bank**

Die Volksbank Ruhr Mitte ist tarifgebunden. Grundlage der Vergütung bei der Volksbank Ruhr Mitte sind die vom Arbeitgeberverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken ausgehandelten Tarifverträge für Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie genossenschaftliche Zentralbanken in ihrer jeweils gültigen Fassung (Stand: 18. März 2025). Die Volksbank hat Vergütungsgrundsätze aufgestellt und diese im Unternehmenshandbuch der Bank veröffentlicht. Nach den verabschiedeten Vergütungsgrundsätzen zahlt die Volksbank allen Tarifmitarbeitern sowie Auszubildenden keine variablen Gehaltsbestandteile, die von der Erreichung zuvor definierter Zielgrößen abhängig sind. Insofern gibt es konsequenterweise keine monetären Anreize zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen. Generell sind Nachhaltigkeitsziele aktuell kein Teil der tariflichen wie außertariflichen Vergütungsvereinbarungen bei der Volksbank Ruhr Mitte. Unser Kontrollorgan hat jederzeit das gesetzliche Recht sich über das Vergütungssystem der Bank zu informieren.

Alle für Vertriebsmitarbeiter abgeleiteten Vertriebsvorgaben und Zielvereinbarungen stehen im Einklang mit den Regelungen des Anlegerschutz- und Funktionsverbesserungsgesetzes sowie mit den Regelungen des Wertpapierhandelsgesetzes. Das Erreichen bzw. Nicht-Erreichen von Vertriebsvorgaben oder Zielvereinbarungen hat keine Auswirkungen auf die Vergütung der Tarifmitarbeiter. Eine Abhängigkeit variabler Vergütungsbestandteile von einem Erreichen von Nachhaltigkeitszielen existiert wie auch bei den übrigen Mitarbeitern nicht.

Die Ausschüttung etwaiger variabler Zahlungen, die durch Ermessensentscheidung der Geschäftsleitung zur Auszahlung gelangen, unterliegen in jedem Fall dem Auszahlungsvorbehalt gemäß §45 Kreditwesengesetz. Dieser ermächtigt die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Falle unzureichender Eigenmittel oder unzureichender Liquidität zur Untersagung oder Beschränkung variabler Vergütungsbestandteile.

Die Volksbank zahlt aus unterschiedlichen Anlässen Einmalzahlungen an Tarifmitarbeiter. Der Anteil dieser variablen Gehaltskosten an den gesamten Personalkosten im Berichtsjahr 2024 beträgt 2,34 % sowie im Verhältnis zu den fixen Gehaltskosten 2,40 % (Berechnung gemäß IVV). Der im langfristigen Vergleich höhere Anteil in den Jahren 2023 und 2024 hat den Hauptgrund in der Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie in insgesamt 3 Teilschritten.

Im Übrigen werden alle Mitarbeiter, also auch die Leitenden Angestellten, auf Basis der tariflichen Vergütungsregelungen vergütet. Zusätzlich zu den Grundvergütungen gibt es für alle Mitarbeiter eine Reihe von Nebenleistungen. Alle Nebenleistungen werden Kraft institutsweiter, allgemeiner und ermessensunabhängiger Regelung gewährt, stellen insofern keine variable Vergütung dar und bieten auch keine negativen Anreize zur Eingehung besonderer Risikopositionen.

Im Bereich, der nicht unmittelbar monetären Anreize haben wir einige Leistungen, die auf verschiedene Themenfelder der Nachhaltigkeit einwirken. So sind bei den zusätzlichen, über die Tarifvergütung hinaus gehenden Sozialleistungen, nachfolgende Leistungen zu nennen:

- Leasing von Fahrrädern und E-Bikes über die Volksbank im Rahmen der Entgeltumwandlung und unter Übernahme von Versicherungskosten (Wirkung: Vermeidung bzw. Reduktion von CO<sub>2</sub> Ausstoß);
- Leasing von mobilen Endgeräten (Wirkung: mobile Lösungen dienen der Reduktion von Papierverbrauch und teilweise auch der Vermeidung von Fahrtwegen);
- Zuschusszahlung für die Nutzung des Firmenticketservice des öffentlichen Personennahverkehrs; Wirkung: hier wird im Zielbild ein Umstieg auf eine Förderung des ÖPNV sowie der Elektromobilität angestrebt).

Die Vergütungsgestaltung aller Kontrolleinheiten der Bank (z.B. Interne Revision, Marktfolge Aktiv, Compliance, Risikocontrolling) obliegt denselben Regelungen wie die Vergütungsgestaltung anderer Bereiche der Bank. Bei den aus der Gesamtbankplanung für die Kontrolleinheiten abgeleiteten Zielen ergeben sich keine Interessenkonflikte mit den zu kontrollierenden Funktionen. Die Risiken und Ziele handelnder und kontrollierender Einheiten stehen in jedem Fall im Einklang. Für den Fall interner Wechsel von Mitarbeitern aus handelnden in kontrollierende Einheiten ist in den Richtlinien der Bank eine Karenzzeit von mindestens einem Jahr vorgesehen.

Nach den Vorschriften und im Sinne der BT8.3.1. MaComp (Allgemeine Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen, im speziellen: Mindestanforderungen an die Vergütungssysteme im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen) sind keine variablen

Vergütungskomponenten gezahlt worden.

Die Angemessenheit des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2024 wurde durch den Leiter Personalbetreuung geprüft und durch die Ausführungen im Offenlegungsbericht nach §16 IVV dokumentiert. Die Überprüfung wurde inhaltlich mit den Kontrollfunktionen Compliance sowie Risikocontrolling abgestimmt. Es gab keine Beanstandungen. Das Vergütungssystem ist angemessen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Der Vorstand hat eine 13-fach gezahlte Festvergütung, die sich an den Gepflogenheiten genossenschaftlicher Banken orientiert. Auf variable Vergütungsbestandteile bestehen keine vertraglichen Ansprüche. Die Ausschüttung solcher liegt im Ermessen des Aufsichtsrats, und zwar nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Prüfungsverband (so genannte Ermessenstantieme). Die definierte Obergrenze nach § 6 Abs. 2 IVV von 20% wird bei der Bemessung einer möglichen Tantiemzahlung durch den Aufsichtsrat in jedem Fall eingehalten. Darüber hinaus gibt es zwei Beiträge zur Altersversorgung sowie eine Direktzusage in dem anderen Fall. Hintergrund für die Abweichung gegenüber dem Vorjahr waren Amtsübergaben im Vorstand. Entscheidungen werden im Personalausschuss des Aufsichtsrats getroffen. Darüber hinaus gibt es für Vorstände Dienst-KFZ. Seit Anfang des Geschäftsjahres 2022 sieht die Dienstwagenordnung der Bank verpflichtend Hybrid-KFZ oder vollelektrische KFZ vor.

Der Aufsichtsrat erhält fest definierte Sitzungsgelder.

Vertraglich vereinbarte Abfindungen, welche in der Höhe unabhängig vom Erfolg oder Misserfolg sind, existieren in keinem einzigen Fall in den Arbeitsverträgen der Mitarbeiter. Bei Beendigung der Dienstverhältnisse von Vorstandsmitgliedern gibt es eine Abfindungsregelung in analoger Anwendung

---

der §§ 9, 10 Kündigungsschutzgesetz. Darüber hinaus gehende Abfindungsregelungen, die unabhängig vom Erfolg oder Misserfolg gezahlt werden, existieren nicht. Im Berichtsjahr 2024 wurden keine Abfindungen bezahlt.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Aus wettbewerbsrelevanten Gründen sowie im Hinblick auf die Wahrung von Persönlichkeitsrechten und Vertraulichkeit werden keine Angaben zu diesem Indikator veröffentlicht.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

### Identifikation relevanter Anspruchsgruppen

Die für die Volksbank Ruhr Mitte relevanten Anspruchsgruppen ergeben sich aus dem Geschäftsmodell, den genossenschaftlichen Strukturen und den Netzwerkaktivitäten der Bank. Im Zusammenhang mit einer Wesentlichkeitsanalyse (siehe Kriterium 2) haben der Vorstand und Mitglieder im Nachhaltigkeitskernteam im Geschäftsjahr 2022 die Anspruchsgruppen der Bank im Rahmen einer Stakeholderanalyse bewertet und die für das Nachhaltigkeitsmanagement relevanten Anspruchsgruppen identifiziert. Die wichtigsten Anspruchsgruppen der Bank sind:

- Mitglieder und Kunden (Privat- und Firmenkunden)
- Aufsichtsrat
- Vorstand und Führungskräfte
- Mitarbeitende
- Verbundunternehmen aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe

### Dialogformate mit Anspruchsgruppen

Die Volksbank Ruhr Mitte steht mit ihren externen Anspruchsgruppen in einem stetigen Dialog. Der Austausch mit den **Mitgliedern und Kunden** ist Bestandteil der täglichen Geschäftstätigkeit. Kundenbedürfnisse und Erwartungen an uns werden über diesen persönlichen Kontakt aufgenommen. Auf diesem Wege können auch Informationen zu Nachhaltigkeitspräferenzen von Privat- wie Firmenkunden gewonnen werden. Der Kundenkontakt erfolgt über alle Kanäle im Omnikanalkonzept der Bank, d.h. sowohl persönlich als auch digital oder per Telefon. Insbesondere für die in hohem Maße digital affinen Kunden bieten wir über ihr neues Filialformat VB-NEXT eine innovative Dialogoption, um Impulse aus dieser Kundenklientel zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftspolitik (u.a. im Zukunftsthema Industrie, Innovation und digitale Transformation) aufzunehmen.

Mit den **Mitgliedern** ergeben sich über den Kundenkontakt hinaus aus der genossenschaftlichen Rechtsform heraus weitere Dialoganlässe. Die Volksbank Ruhr Mitte pflegt den Austausch mit ihren Eigentümern über die Mitglieder der

Vertreterversammlung und weitere regionale Veranstaltungen. Auch mit dem **Aufsichtsrat** als den von den Mitgliedern gewählten Vertretern besteht in der Gremienarbeit und darüber hinaus ein aktiver Austausch. Das Nachhaltigkeitsverständnis und die damit verbundene strategische Ausrichtung der Bank ist mit dem Aufsichtsrat besprochen worden. Die Schwerpunktsetzung wurde durch den Aufsichtsrat bestätigt und eine regelmäßige Information sowie ein Austausch zum Nachhaltigkeitsmanagement der Bank mit dem Gremium des Aufsichtsrat vereinbart.

Der Austausch mit **Verbundunternehmen aus der genossenschaftlichen Finanzgruppe** erfolgt insbesondere im Rahmen der gemeinsamen Vertriebsaktivitäten sowie über den Austausch in den verschiedenen Verbundgremien. Mit Blick auf Nachhaltigkeit besteht ein enger Austausch insbesondere mit den Partner der DZ BANK Gruppe, der Union Investment, der DG Nexolution oder auch dem Genossenschaftsverband e.V. – Verband der Regionen (zum 01.01.2024 umfirmiert als Genoverband e. V.).

Austausch und Dialog mit den **Mitarbeitenden** in der Bank erfolgt im Tagesgeschäft.

Um alle Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, fanden in Ergänzung zu den unter Punkt 6 genannten Maßnahmen, Gespräche zwischen Nachhaltigkeitsmanagement und Mitarbeitenden aller Hierarchien statt. So hat erstmalig unser Nachhaltigkeitsmanager an unserer jährlichen Vertriebsmesse teilgenommen, um den Austausch zu fördern. Mit demselben Ziel wurde ein kontinuierlicher Austausch zwischen dem Nachhaltigkeitsmanagement und Bereichs- und Abteilungsleitungen aufgenommen. Ziel ist es pro Abteilung bzw. Bereich eine feste Kontaktperson für den Nachhaltigkeitsdialog zu schaffen. Auch wurden alle Niederlassungen der Bank durch unseren Nachhaltigkeitsmanager besucht. Für 2025 ist die Durchführung einer speziellen Schulung für unsere Auszubildenden geplant. Eine Durchführung wird für nach den Sommerferien angestrebt.

Die aus den verschiedenen Dialogformaten gewonnenen Impulse werden über den Austausch im Nachhaltigkeitsmanagement bewertet und fließen in die weitere Professionalisierung des Nachhaltigkeitsmanagement in der Bank ein.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Die Rückmeldungen der Anspruchsgruppen aus den verschiedenen Dialogformaten werden über den Austausch im Nachhaltigkeitskernteam diskutiert. Koordiniert durch das Nachhaltigkeitsmanagement werden sie in den Meetings des Management-Dialogs ausgewertet und im Kontext einer fortlaufenden Wesentlichkeitsanalyse priorisiert. Folgende Themen und Anliegen sind seit der Berichtsperiode 2022 dabei als wesentlich eingestuft worden und haben sich seitdem nicht geändert:

- Nachhaltige Geldanlage (Mitglieder/Kunden),
- Finanzierungslösungen nachhaltiger Investitionen (Mitglieder/Kunden/Verbundpartner) ,
- Soziale Verantwortung als Arbeitgeber (Mitarbeiter),
- Nachhaltigkeit Bankbetrieb (Mitarbeiter, Dienstleister),
- Fortsetzung regionales gesellschaftliches Engagement (Mitarbeiter/Mitglieder/Kunden).

Die Themen sind in den Prozess des Nachhaltigkeitsmanagements aufgenommen und werden über Projekte und Maßnahmen aktiv bearbeitet.

Im Rahmen der Vorbereitung auf eine Berichtspflicht gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wurde im Januar 2025 mit einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse begonnen, die bereits im Jahr 2024 vorbereitet wurde.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

### **Nachhaltiges Leistungsportfolio**

Im Kerngeschäft bietet die Volksbank Ruhr Mitte ihren Kunden mit ausgeprägter Nachhaltigkeitspräferenz sowohl bei der Geldanlage als auch zur Finanzierung nachhaltiger Investitionen passende Lösungen.

Zur **nachhaltigen Geldanlage** können Kunden der Bank auf nachhaltige Fondsprodukte der Union Investment zurückgreifen, die einen nachhaltigen Investmentansatz verfolgen. Mit einer über 30-jährigen Erfahrung im Management nachhaltiger Fondsprodukte zählt die Union Investment zu einem der führenden Asset Manager in Europa. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation PRI (Principles for Responsible Investment) hat Union Investment für den übergreifenden Ansatz zur Verankerung von verantwortlichem Investieren die Bestnote A+ verliehen. In Kooperation mit der R+V Versicherung bieten wir darüber hinaus fondsgebundene Versicherungen an, bei denen gleichsam auf das nachhaltige Fondssortiment der Union Investment zurückgegriffen wird. Das Angebot einer nachhaltigen Vermögensverwaltung in Kooperation mit der DZ PRIVATBANK, wie Union Investment und R+V, ein Unternehmen der DZ BANK Gruppe, sowie nachhaltige Zertifikate und Zinsprodukte der DZ Bank runden das nachhaltige Leistungsspektrum der Bank in der Geldanlage ab.

Im Bedarfsfeld **Konto & Karten** bieten wir seit 2021 im Neugeschäft umweltfreundliche Debit- und Kreditkarten an. Anstatt auf eine herkömmliche Plastikkarte können die Kunden und Mitglieder auf die neuen Kartenoptionen Naturliebe ClassicCard und Naturliebe GoldCard zugreifen, die umweltfreundlich aus Biokunststoff hergestellt sind und damit einen geringeren ökologischen Fußabdruck aufweisen. Auch alle Kommunikationsmittel rund um die Karte bestehen aus FSC-zertifiziertem Papier und werden klimaneutral gedruckt. Unsere neu ausgegebenen bzw. ausgetauschten Volksbank GiroCards bestehen aus Recycling-PVC. Damit tragen unsere Karten zu einer Reduktion des weltweiten Plastikmülls bei. Das Material ist auf der Rückseite der Karten angegeben. Bis zum 31.12.2024 konnten wir 694 aktive Nutzerinnen und

Nutzer für unseren digitalen Mehrwertservice *CO2Check* gewinnen.

Darüber hinaus motivieren wir unsere Kunden aktiv dazu, verstärkt das elektronische Postfach für die Kommunikation mit der Bank zu nutzen und auf diesem Wege einen Beitrag zur Reduktion des Papierverbrauchs zu leisten.

Nachhaltige **Finanzierungslösungen** bietet die Volksbank Ruhr Mitte gemeinsam mit ihren Partnern an. In Kooperation mit der Münchener Hyp vermittelt sie „grüne Darlehen“ als Finanzierungslösungen für ein energiesparendes Bauen, Modernisieren oder Sanieren von Immobilien. Ebenso berät und vermittelt die Bank KfW-Fördermittel zur Finanzierung nachhaltiger Bauvorhaben für Privat- und Firmenkunden. Zusammen mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall bietet sie einen Immobilien-Check an, um staatliche Fördermaßnahmen für ihre Kunden auszuloten und die Kunden bei diesen Vorhaben verantwortlich dabei zu begleiten, ihre nachhaltigen Bauvorhaben zu realisieren. Einen Beratungsschwerpunkt im Bedarfsfeld der Finanzierungslösungen haben wir im Themenfeld der energetischen Sanierung, um unseren Kunden für nachhaltige Modernisierungen ihrer Immobilien zu sensibilisieren.

Dabei umfasst die ökologische Nachhaltigkeit vor allem die Finanzierung von energetischen Maßnahmen und den Bau bzw. Kauf von energieeffizienten Immobilien. Die soziale Nachhaltigkeit umfasst Finanzierungen im Gesundheitssektor (z. B. Arztpraxen und Pflegeheime) und Bildungseinrichtungen. Die Klassifizierung erfolgt anhand unserer Zukunftsthemen (Vgl. Kriterium 2) und ist im internen Unternehmenshandbuch festgehalten. Unser Unternehmenshandbuch regelt ebenfalls den Prozess der Kreditvergabe im Privat- und Firmenkundengeschäft. Ein wesentlicher Aspekt innerhalb des Kreditvergabeprozesses ist die langfristige Kapitaldienstfähigkeit unserer Kreditnehmerinnen und -nehmer, was eine ökonomische Nachhaltigkeit impliziert. In der folgenden Tabelle 4 weisen wir daher lediglich unsere Kreditvergaben an Existenzgründerinnen und -gründer, als Beitrag zu einer starken, diversen, innovativen und zukunftsfähigen Unternehmenswelt aus. Alle Werte sind zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Geschäftsjahres gerechnet.

Jahr	Kapitalsaldo			
	in TEUR	Relative Werte		
		Davon ökologisch (SDG 7, 11 & 13)	Davon sozial (SDG 3 & 4)	Davon ökonomisch (SDG 9)
2022	4.942,32	22,65	77,35	0,00
2023	31.834,41	55,79	43,91	0,30
2024	36.288,88	62,19	37,49	0,32

Jahr	Ursprungsdarlehen			
	in TEUR	Relative Werte		
		Davon ökologisch (SDG 7, 11 & 13)	Davon sozial (SDG 3 & 4)	Davon ökonomisch (SDG 9)
2022	7.767,59	27,26	72,74	0,00
2023	45.561,17	67,34	32,40	0,26
2024	51.012,77	69,26	30,51	0,23

Tabelle 4: Finanzierungen mit Nachhaltigkeitskennzeichen; Quelle: Eigene Darstellung.

### Innovationsprozess zum nachhaltigen Leistungsportfolio

Die Entwicklung von Innovationen mit Nachhaltigkeitswirkung wird über das Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert. Verantwortlich für die Umsetzung sind die Nachhaltigkeitsteams in den jeweiligen Gestaltungsfeldern. Die Weiterentwicklung des nachhaltigen Leistungsportfolios der Bank umfasst dabei sowohl Prozessinnovationen als auch Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen oder innovativen Ansätzen im gesellschaftlichen Engagement der Bank. Zu letztgenanntem kann exemplarisch das Aufsetzen der bankeigenen Crowdfunding Plattform „foerderpott.de“ angeführt werden. Unterstützt werden über diese Plattform insbesondere lokale Projekte und Initiativen, die Beiträge im Sinne einer sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit in der Region liefern. Des Weiteren arbeiten wir kontinuierlich an der Umsetzung unserer Omnikanalstrategie im Kundengeschäft. Im Zielbild sollen Prozesse im Kundengeschäft möglichst papierfrei und digital gestaltet sein. Ein wesentlicher Baustein hierfür ist der Online-Banking Zugang unserer Kunden, daher ist die Nutzungsquote Teil unserer Vertriebsziele (vgl. Kriterium zu Regeln und Prozessen). Im Bankbetrieb haben wir unsere Postbearbeitung weitestgehend digitalisiert und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Dokumente digital bearbeiten und signieren.

### Wirkungsmessung

Eine explizite Messung der sozialen oder ökologischen Wirkung, die die Volksbank Ruhr Mitte über ihre Produkte, Dienstleistungen oder Projekte erzielt, ist im Berichtsjahr 2024 noch nicht erfolgt.

Auf Basis der im Geschäftsjahr 2021 definierten Nachhaltigkeitsziele und der Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im Geschäftsjahr 2022 erste Messverfahren

entwickelt, die eine Abbildung der erzielten Wirkung ermöglichen sollen. In einem ersten Schritt wurden die Voraussetzungen geschaffen, Transparenz zu Output-Größen im Kerngeschäft (z.B. Anlage-/Kreditvolumen) herzustellen. So wurde ein Verfahren zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Ausleihungen im Kreditgeschäft (vgl. Tabelle 4) entwickelt.

Da die Bestandsvolumina nicht zwischen Kurs- und Absatzeffekten differenzieren, werden wir künftig ausschließlich den Anteil nachhaltiger Anlageprodukte am Bruttoabsatz ausweisen. Bei den Anlagezertifikaten der DZ Bank erfolgt eine Einstufung als nachhaltige Anlage, wenn der zugrunde liegende Basiswert vom Emittenten als nachhaltig klassifiziert wird.

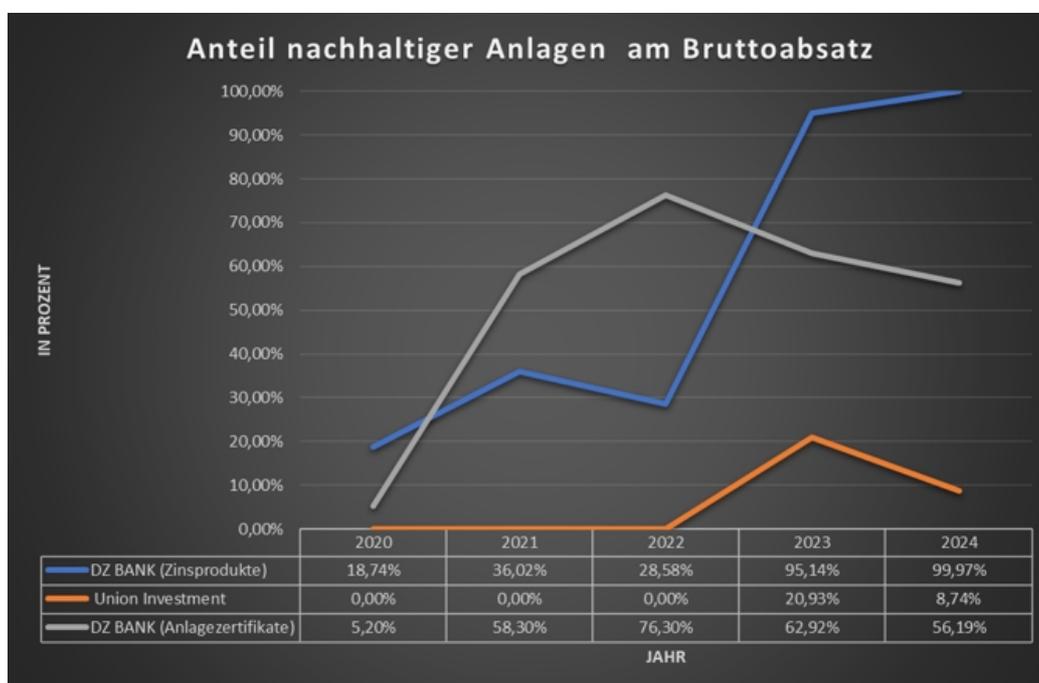


Abbildung 5: Anteil nachhaltiger Anlageprodukte am Bruttoabsatz im Verbundgeschäft; Quelle: Eigene Darstellung.

Zudem haben wir die Nachhaltigkeit in unserem **Eigenanlagenportfolio** analysiert. Dabei hat unser Treasury verfügbare ESG-Daten verschiedener etablierter Rating- und Score-Anbieter einbezogen und auf dieser Basis ein eigenes ESG-Screening für das Depot-A der Bank umgesetzt. Der durchschnittliche ESG-Score unseres Depot-A beträgt 3,088 (Skala von 0 bis 4). Folgend die Detailauswertung per Stichtag 31.12.2024:

<b>Gesamtvolumen Depot A (Euro)</b>	<b>Gesamtvolumen bewertet (Euro)</b>	<b>Bewertetes Volumen (%)</b>	<b>Davon ESG positiv (%)</b>	<b>Davon ESG negativ (%)</b>	<b>Davon ohne ESG-Bewertung (%)</b>
751.243.161	742.014.393	98,77	86,71	8,66	4,63

Tabelle 5: Nachhaltigkeitsindikatoren unserer Eigenanlagen (Depot A); Quelle: Eigene Darstellung.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

### Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

### **(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Für unser **Eigenanlagegeschäft** haben wir definiert, dass seit dem Geschäftsjahr 2022 die Eigenanlagen nach Nachhaltigkeitskriterien gesteuert werden. Es kommen sowohl Ausschlusskriterien für Branchen und Wirtschaftszweige als auch ein intern entwickeltes ESG-Scoring zum Einsatz.

Bei Erfüllung eines Ausschlusskriteriums ist ein Erwerb nicht möglich. Als kontroverse Geschäftsfelder gelten die Branchen Waffen, Glücksspiel und Tabak. Ein Ausschluss erfolgt, wenn ein Unternehmen in einem dieser Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von 10% am Gesamtumsatz realisiert. Die Ausschlusskriterien werden jährlich überprüft.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden alle Wertpapiere, die unter die o.a. Ausschlusskriterien fallen, verkauft, daher befanden sich im Berichtsjahr 2024 keine Papiere im Bestand, die unter die o. g. Ausschlusskriterien fallen.

Um das Ziel, eine nachhaltige Ausrichtung der Eigenanlagen, zu erreichen, sollen im Rahmen des jährlichen ESG-Screenings die Kennzahlen:

- ESG-Gesamtscore
- Emittenten ohne ESG-Score

verbessert werden.

Der ESG-Gesamtscore lag zum Stichtag 31.12.2023 bei 3,02. Unser langfristiger strategischer Zielwert liegt bei 3,25, wobei die Skala von 0 bis 4 reicht und 4 den Bestwert darstellt. Zum 31.12.2024 konnte der ESG-Gesamtscore auf 3,09 verbessert werden.

Im Berichtsjahr 2023 wurde das bewertete Volumen durch die Hinzunahme der Assetklasse Immobilienfonds erhöht. Die sich daraus ergebenden Veränderungen wurden im Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlicht. Alle Angaben zu 2024 beziehen sich daher auf unseren Eigenbestand inklusive Immobilienfonds. All unsere Neuinvestitionen wiesen einen ESG-Score auf. Dieser lag mit durchschnittlich 3,27 über unserer Zielmarke von 3,25 für den

Gesamtbestand bis 2028.

Im Bestand haben 98,77 % unserer Eigenanlagen einen ESG-Score.

Zur Unterstützung der Zielerreichung wird für den Direktbestand quartalsweise der durchschnittliche ESG-Score der Neukäufe ermittelt und mit dem ESG-Gesamtscore verglichen und quartalsweise im MaRisk Report für den Aufsichtsrat veröffentlicht.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Für Finanzdienstleister ist der Verbrauch von natürlichen Ressourcen im Vergleich mit dem produzierenden Gewerbe eher gering. Aus diesem Grund wurde bislang kein übergeordnetes Konzept entwickelt, das über die funktionalen Aufgaben eines betriebswirtschaftlich handelnden Gebäude- und Infrastrukturmanagements hinaus ginge.

#### **Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen**

Ein verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen und ein entsprechendes Ressourcenmanagement sind dennoch relevante Gestaltungsfelder im Sinne des Nachhaltigkeitsverständnisses der Volksbank Ruhr Mitte. Wir sehen uns zur Kontrolle der Ressourcenverbräuche, zur Senkung von Energieverbräuchen sowie zur Ableitung geeigneter Maßnahmen verpflichtet.

Spezifische Aufgaben und Verantwortlichkeiten für das Ressourcenmanagement sind im Bereich Unternehmensservice angesiedelt. Maßnahmen zum Nachhaltigkeitsmanagement im Gestaltungsfeld Bankbetrieb werden über ein Nachhaltigkeitsteam koordiniert umgesetzt. Dem Vorstand wird regelmäßig zum Stand der Umsetzungsmaßnahme berichtet. Mitarbeiter wurden im Geschäftsjahr 2022 zu einem verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisiert. Über eine Mitarbeiterbefragung wurde ferner die Bereitschaft erfragt, über eigene Verhaltensänderungen zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs beizutragen.

#### **Maßnahmen einer verantwortlichen Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen**

Aufbauend auf den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse sowie ersten Erhebungen einer Zeitreihe von Verbrauchsdaten für die Geschäftsjahre 2019 bis 2022 setzt die Volksbank Ruhr Mitte im Ressourcenmanagement einen Schwerpunkt auf die Einsparung der natürlichen Ressourcen Energie und Papier. Aufgrund der verfügbaren Daten ist eine verlässliche Erfassung für die Berichtsperiode nur eingeschränkt und verbunden mit Schätzungen möglich. Aus den Vergleichszahlen, die uns das von DG Nexolution angebotene IT-Tool zur Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz bietet wurden erste Maßnahmen zur Optimierung des Ressourcenverbrauchs entwickelt (siehe Kriterium 12). Die entsprechenden Verbrauchsdaten werden in den Leistungsindikatoren GRI SRS-301-1 (Papier) und GRI SRS 302-1 (Energieverbrauch, Strom) berichtet.

Zur *Reduktion des Papierverbrauchs* in der Volksbank Ruhr Mitte können exemplarisch jene Teilprojekte zur Digitalisierungsoffensive KundenFokus angeführt werden. Diese setzen u.a. in den Vertriebs- und Beratungsprozesse mit den Kunden an. Das digitale Beratungsangebot im Omnikanalbanking wurde konsequent weiter ausgebaut und der Papierverbrauch dadurch reduziert. Auch das moderne Filialkonzept VB-NEXT kann in diesem Zusammenhang angeführt werden.

*Energiesparende Maßnahmen* wurden und werden in der Haustechnik umgesetzt (z.B. verstärkter Einsatz von LED-Beleuchtung). Zu Energieeinsparungen tragen weiterhin Maßnahmen im Mobilitätsmanagement (z.B. Leasing von E-Bikes im Rahmen der Entgeltumwandlung, Umstellung auf Hybrid-/E-Mobilität im Fuhrpark) sowie Veränderungen in der Arbeitsorganisation (z.B. Leasing mobiler Endgeräte und Ausbau mobiler Arbeitsplätze, vermehrte digitale Meetings und damit Reduktion von Wegstrecken) bei.

Basierend auf dem im Geschäftsjahr 2021 erstellten Ressourcen- und Energieaudit planen wir weitere Maßnahmen für die kommenden Geschäftsjahre. Ziel ist es, ausgehend von einem definierten Ziel zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Bank, zusätzliche Maßnahmen zur Verringerung des Ressourcenverbrauchs zu entwickeln und schrittweise umzusetzen. So haben wir im Jahr 2024 die Reduktion der Treibhausgasemissionen (THG) aus dem Geschäftsbetrieb um 50 % gegenüber 2022 als Ziel in unsere Immobilienstrategie aufgenommen. Die Verantwortung für die Zielerreichung liegt beim Bereich Unternehmensservice. Das Ziel soll bis zum Jahr 2030 erreicht werden. Ebenfalls bis 2030 sollen nahezu alle unsere Kundinnen und Kunden über einen Online-Banking-Zugang verfügen. Dies ermöglicht ihnen, digital mit uns zu kommunizieren und Dokumente auszutauschen. Dadurch werden Ressourcen wie Papier, Toner sowie Kraftstoffe für Transport und Mobilität eingespart – und gleichzeitig die Zugänglichkeit unserer Bankdienstleistungen erhöht. Die Verantwortung für die Umsetzung dieses Ziels liegt bei allen Vertriebsbereichen.

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

### **Konzept Ressourcenmanagement**

Das Ressourcenmanagement ist für einen Finanzdienstleister – im Vergleich zum produzierenden Gewerbe – von geringerer strategischer Bedeutung. Daher existierte bislang in der Volksbank Ruhr Mitte kein übergeordnetes Konzept zum Ressourcenmanagement. Explizite qualitative oder quantitative ökologische Ziele, die über den Anspruch einer ressourcenschonenden Unternehmenspraxis hinausgehen, waren für das Geschäftsjahr nicht definiert.

Für das Geschäftsjahr 2024 haben wir die Erfassung der Verbrauchsdaten fortgesetzt und – wie beschrieben (siehe Kriterium 11) – zeitversetzt eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt (siehe Kriterium 13). Im Zuge der angestrebten Reduktion von THG-Emissionen haben wir bereits im Geschäftsjahr 2022 das Ziel formuliert, den Bankbetrieb bis zum Jahr 2035 vollständig CO<sub>2</sub>-frei zu gestalten.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir ein Zwischenziel zur Emissionsreduktion bis 2030 für unseren Geschäftsbetrieb vereinbart. Ein wesentlicher Hebel ist hierbei die Sanierung unserer Standorte. Allerdings stellt die ex-ante Impact-Messung der Maßnahmen eine Herausforderung für unsere an der Umsetzung beteiligten Dienstleister dar. Die Planungen zur Sanierung in Buer sind größtenteils mehrere Jahre alt und in den Ausschreibungen wurde die Erhebung der einzelnen Bauleistungen hinsichtlich verschiedener Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt. Dies betrifft insbesondere:

- die grauen Emissionen (also Emissionen aus dem Bau bzw. Abriss von Gebäudeteilen);
- die Kreislaufwirtschaftsfähigkeit der eingesetzten oder entnommenen Materialien;
- deren Auswirkungen auf die Biodiversität.

Diese Erfahrungen aus dem ersten Bauabschnitt nutzen wir, um uns für die weiteren Bauabschnitte bzw. zukünftige Projekte besser aufzustellen.

## Maßnahmen Ressourcenmanagement

Die Volksbank Ruhr Mitte ist auf einen schonenden Umgang von Ressourcen bedacht. Maßnahmen für das Ressourcenmanagement wurden in der Berichtsperiode auf Basis einer Auswertung der erfassten Verbrauchsdaten sowie dem damit verbundenen Energie-Audit abgeleitet. Ziel ist es, die Ressourceneffizienz in der Bank kontinuierlich zu verbessern.

Aufgrund der lediglich mit Verzögerung verfügbaren Daten (z.B. Energieverbrauch) ist aktuell nur eine zeitversetzte Steuerung möglich. Das unterjährige Controlling im Unternehmensservice fokussiert daher auf das Projektmanagement und die konsequente Umsetzung der entwickelten Optimierungsmaßnahmen.

Schwerpunkte in der Berichtsperiode waren neben der Status-quo Erhebung die systematische Auswertung zu den Geschäftsjahren 2019 bis 2023 sowie das Initiieren erster Maßnahmen und Programme:

- Digitale Transformation Kundengeschäft
  - Steigerung der Nutzungsquote zum elektronischen Postfach für Kunden,
  - Reduzierung von Kontoauszugsdrucken durch Kunden,
  - Filialformat VB-Next,
  - Ausbau Onlinebanking,
  - Schaffung vermehrter Kunden-Self-Service sowie Video-Beratungsangebote zur Reduktion von Fahrtwegen.
- Digitale Transformation Arbeitsorganisation und interne Abläufe
  - Vermeidung von Papierausdrucken,
  - Ausbau mobiles Arbeiten,
  - Verstärkte Nutzung von Online-Meetings.
- Gebäudemanagement
  - Verstärkter Einsatz von LED-Technik,
  - Reduktion von Abfallmengen und konsequente Mülltrennung ab 2024 in allen Filialen;
  - Entwicklung eines Stufenplans zum Umbau des Hauptgebäudes mit dem Ziel, die energetische Sanierung bis zum Jahr 2030 abzuschließen;
  - Bewerbung um die Teilnahme an Ökoprofit 2023. Bedingt durch veränderte Rahmenbedingungen seitens des Landeshaushalts, wird eine Teilnahme – eine erfolgreiche Bewerbung vorausgesetzt – ab dem zweiten Halbjahr 2024 erfolgen. Die Stadt Gelsenkirchen bietet Ökoprofit aktuell nicht mehr an.
- Mobilitätsmanagement
  - Leasingangebote von Fahrrädern und E-Bikes,
  - Neue Dienstwagenordnung (ausschließliche Anschaffung von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen ab dem Geschäftsjahr 2022),
  - Förderung durch Zuschüsse an Mitarbeitende zur Nutzung des

- öffentlichen Personennahverkehrs,
- Abschaffung des Zuschusses für Dauerparkplätze seit dem 01.01.2024.

Eine konkrete Messung von Wirkungen, die über die beschriebenen Maßnahmen auf den Ressourcenverbrauch generiert werden konnten, ist im Berichtsjahr auch vor dem Hintergrund der beschriebenen strategischen Einordnung des Ressourcenmanagements nicht erfolgt. Wird aber perspektivisch über die CO<sub>2</sub>-Bilanz angestrebt.

### **Risiken mit Bezug zum Ressourcenmanagement**

Die Risiken im Rahmen des Ressourcenmanagements sind insgesamt von nicht wesentlicher Bedeutung. Die Bank sieht sich als Finanzdienstleister - wie beschrieben - nicht als Verursacher wesentlicher ökologischer Nachhaltigkeitsrisiken (inside-out). Nachhaltigkeitsrisiken werden, in Form von ESG-Risiken, im Rahmen der Risikoinventur jährlich und anlassbezogen analysiert und bewertet. ESG-Risiken werden als Risikotreiber im Risikomanagement berücksichtigt.

Im Berichtsjahr 2024 ergab sich durch den Einbezug von ESG-Faktoren kein Einfluss auf die Wesentlichkeit von Risiken für die Bank (outside-in).

---

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Der Papierverbrauch stellt in der Volksbank Ruhr Mitte – bezogen auf die eingesetzten Materialien – die wesentlichste Ressource dar. Auf Grundlage der aktuellen Datenbasis wurden die Verbräuche für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt ausgewiesen:

- 16,0 t Neufaserpapier (–0,4 t gegenüber 2022),
- 5,6 t Recyclingpapier (–1,4 t gegenüber 2022),
- 7,2 t Kontoauszugsdruckerpapier (+0,1 t gegenüber 2022),
- 2,6 t sonstige Papiere (+0,5 t gegenüber 2022).

Durch eine technische Umstellung kann seit Mitte 2022 ausschließlich Papier mit Nachhaltigkeitslogo bezogen werden. Zudem konnte durch eine weitere technische Anpassung ein positiver Effekt auf die Datenqualität im Bereich Papierverbrauch erzielt werden: Alle Papierbestellungen erfolgen über unseren Dienstleister DG Nexolution, der die entsprechenden Daten direkt in das Berechnungstool für unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz einspeist. Die Vergleichbarkeit der Papierverbräuche ist jedoch aufgrund unterschiedlicher Datenquellen und Erhebungsmethoden, bedingt durch den Anbieterwechsel beim THG-Bilanzierungstool, nur eingeschränkt möglich und daher nur bedingt aussagekräftig.

---

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

**a.** *Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten*

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation 1.689,35 l Benzin. Zusätzlich wurden in der CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen unserer Firmenwagen für Führungskräfte berücksichtigt. Hier lagen jedoch lediglich vereinbarte Kilometerleistungen vor, sodass keine exakte Verbrauchsermittlung möglich war.

**c.** *In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten: i. Stromverbrauch*

Im Geschäftsjahr 2023 bezogen wir Strom von zwei regionalen Anbietern. Insgesamt wurden 1.301.196 kWh Strom verbraucht – das entspricht einer Reduktion um 154.362 kWh bzw. 11 % gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig wurde die Datenbasis erweitert.

Davon stammen 57 % aus erneuerbaren Energieträgern (inkl. Biomasse), 42 % aus fossilen Energieträgern, der Rest aus Kernkraftwerken.

*ii. Heizenergieverbrauch*

Fernwärme-Mix: 777.841,90 kWh (Reduktion um 26 %)

Erdgas: 288.991,00 kWh (Reduktion um 72 %)

Da wir bei den meisten unserer Bankimmobilien nur Mieterin sind, ist die Datenverfügbarkeit nicht immer gegeben bzw. erfolgt mit deutlicher Verzögerung. Für vier unserer Objekte liegen keine Nebenkostenabrechnungen vor – hierbei handelt es sich um SB-Stellen. Es ist daher gut möglich, dass diese Objekte nicht oder nur minimal beheizt werden. In der Vergangenheit haben wir den Heizenergieverbrauch stark auf Basis von Schätzungen ermittelt. Die verwendete Methode nahm den Verbrauch unserer Hauptstelle als Ausgangspunkt und schätzte den Verbrauch der übrigen Standorte anhand der Mitarbeiterzahl. Viele dieser Standorte sind jedoch mittlerweile SB-Stellen, was die Aussagekraft der bisherigen Schätzungen einschränkt.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

**b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

**c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

**d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Vgl. Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch.

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

Bei der Wasserentnahme handelt es sich um Trinkwasser. Im Jahr 2023  
wurden 1.445,00 m<sup>3</sup> entnommen. Das entspricht einer Erhöhung um 707  
m<sup>3</sup> vor allem bedingt durch eine bessere Datenverfügbarkeit.

Wasserentnahmen im Bereich von Wasserstress lagen nicht vor.

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen  
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung  
des Abfalls.

**b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der  
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,  
erforderlich sind.

Die Müllverursachung sowie eine damit verbundene systematische  
Datenerhebung ist für die Volksbank Ruhr Mitte aufgrund des Geschäftsinhalts  
als Finanzdienstleistung nicht wesentlich.

Daher haben wir in der Vergangenheit mit Schätzwerten gearbeitet. Im  
Berichtsjahr 2024 haben wir jedoch eine systematische Mülltrennung an allen  
mit Personal besetzten Standorten eingeführt. Ausgehend von der  
Volumengröße der jeweiligen Entsorgungstonnen an den verschiedenen  
Standorten ergeben sich folgende Werte:

- 36,12 t Restmüll,
- 11,45 t Papier- und Kartonabfälle,
- 6,35 t Kunststoffabfälle.

Weiterhin nicht erfasst werden:

- In Immobilien mit gemischter Nutzung der anteilige Abfall der Bank –  
hier erfolgt der Einfachheit halber eine Vollanrechnung auf die Bank;
- Die Entsorgung von Elektrogeräten und elektronischem Zubehör (inkl.  
Bankkarten, sofern diese durch die Kundschaft zurückgegeben werden);
- Unterlagen, die DSGVO-konform vernichtet werden müssen.

Im Rahmen der Sanierung unserer Hauptstelle stellt die Entsorgung  
von Bauschutt eine besondere Abfallart dar, die im regulären Bankbetrieb nicht  
vorkommt. Die Entsorgungsnachweise wurden über die Bauleitung angefragt  
und schließlich auch geliefert. Allerdings ist die Qualität der Unterlagen  
ausbaufähig (nicht maschinenlesbar, teilweise doppelt gescannt, kein  
einheitliches Scanformat). Auf eine detaillierte Auswertung wird daher  
verzichtet – zumal der Großteil der Belege aus dem Jahr 2024 stammt. Diese  
Zahlen werden wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2025 so transparent wie  
möglich offenlegen und auch in unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz einfließen lassen.

Die Aktivierung entsprechender Felder haben wir bei unserem Softwareanbieter  
bereits angefragt. Als erste Indikation möchten wir die AVV-Schlüssel sowie  
die entsprechenden Abfallarten und deren Verwertung offenlegen.

<b>AVV-Schlüssel</b>	<b>Sorte</b>	<b>Verwertung</b>
170603	Mineralfaserdämmung	Deponierung Beseitigung
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	8% stoffliche und 92% thermische Verwertung
170604	Dämmmaterial	100% thermische Verwertung
200307	Sperrmüll	20% stoffliche und 80% thermische Verwertung
170802	Baustoffe auf Gipsbasis	20% stofflich 80% Beseitigung
170201	Holz	100% thermische Verwertung
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln usw.	100% stoffliche Verwertung
170605	asbesthaltige Baustoffe	100% stoffliche Verwertung

Tabelle 6: Klassifizierung baubedingter Abfälle; Quelle: Eigene Darstellung.

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Anbei legen wir die Entwicklung unserer absoluten Treibhausgasemissionen in Kohlendioxidäquivalenten offen. Zum 1. April 2025 hat unser Dienstleister seine IT-Lösung auf ein neues Tool umgestellt. Dieses neue Tool ermöglicht eine präzisere Unterscheidung der verschiedenen Emissionsquellen entlang der unterschiedlichen Scopes für das Bilanzjahr 2023 und rückwirkend.

<b>Emissionen in tCO<sub>2</sub>ä</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gesamt	1.452,83	1.421,63	1.498,40	948,05	996,05
Scope 1	97,21	97,36	105,29	89,13	69,11
Scope 2	630,25	633,93	737,40	246,68	388,96
Scope 3	725,37	690,34	655,71	612,24	537,98

Tabelle 7: Entwicklung der absoluten THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>ä; Quelle: DG Nexolution.

Die nachfolgenden Tabelle legt die Datenpunkte innerhalb des Scope 3 offen:

<b>Emissionen in tCO<sub>2</sub>e</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	<u>9,51</u>	<u>10,20</u>	<u>31,16</u>	<u>30,10</u>	<u>84,82</u>
Investitionsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Treibstoff- und Energie-bezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten)	<u>160,84</u>	<u>162,21</u>	<u>158,11</u>	<u>113,66</u>	<u>125,93</u>
Vorgelagerter Transport und Verteilung	<u>5,40</u>	<u>5,40</u>	<u>14,07</u>	<u>11,13</u>	<u>21,11</u>
Betrieblich erzeugte Abfälle	<u>20,75</u>	<u>20,74</u>	<u>20,71</u>	<u>20,65</u>	<u>1,12</u>
Geschäftsreisen	<u>29,27</u>	<u>17,00</u>	<u>11,59</u>	<u>18,81</u>	<u>71,49</u>
Pendeln der Mitarbeitenden	<u>499,60</u>	<u>474,79</u>	<u>420,07</u>	<u>417,89</u>	<u>233,51</u>
Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verarbeitung von verkauften Produkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwendung von verkauften Produkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Behandlung von verkauften Produkten am Ende ihrer Lebenszeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Franchisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht spezifiziert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 8: Entwicklung der verschiedenen Scope 3-Emissionen. Quelle: DG Nexolution.

Finanzierte Emissionen wurden bislang nicht berücksichtigt. Innerhalb der nächsten zwei Jahre planen wir eine erste Auswertung in diesem Bereich. Im Geschäftsbetrieb haben sich unsere Werte leicht verschlechtert, was sich jedoch durch eine breitere und tiefere Datenbasis erklären lässt.

Spätestens im Jahr 2026 möchten wir im Rahmen einer Befragung unserer Beschäftigten ermitteln, wie sich ihr Mobilitätsverhalten seit 2021 verändert hat und welche Fahrzeugarten sie nutzen. Diese Daten wurden bislang nicht erhoben, da sie sich im bisherigen Reporting nicht abbilden ließen. Mit unserem neuen Tool können wir nun Fahrzeugklasse und Antriebsart

---

erfassen und so auch feststellen, ob die eingeleiteten Maßnahmen zur Förderung der Mobilitätswende bei den Beschäftigten Wirkung zeigen.

Im Geschäftsbetrieb verfolgen wir das Ziel, bis 2035 klimaneutral zu sein und bereits bis 2030 eine Reduktion der THG-Emissionen um 50 % gegenüber dem Basisjahr 2022 zu erreichen.

Die ersten messbaren Fortschritte erwarten wir nach Abschluss des Umbaus unserer Hauptstelle. Maßnahmen wie die Ausweitung von Homeoffice, die Anpassung der Dienstwagenrichtlinie, die Streichung des Parkplatzzuschusses, die Einführung des geförderten Deutschlandtickets sowie der Anteil von Druckprodukten aus Recyclingpapier bzw. die Umstellung auf omnikanale Prozesse wurden in den letzten zwei Jahren angestoßen und werden sich daher frühestens in der THG-Bilanz für 2024 niederschlagen.

Im Jahr 2024 haben wir zudem neue Stromverträge ausgehandelt. Seit dem 1. Januar 2025 werden wir mit zertifiziertem Ökostrom aus Wasserkraft beliefert.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung unserer absoluten Scope 1-3 Emissionen sowie deren Summe von 2019 bis 2023. Für die Berechnung wurde der marktbasierende Ansatz gewählt und die Emissionsfaktoren unserer Energieversorger verwendet.

<b>Emissionen in tCO<sub>2</sub>ä</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gesamt	1.452,83	1.421,63	1.498,40	948,05	996,05
Scope 1	97,21	97,36	105,29	89,13	69,11
Scope 2	630,25	633,93	737,40	246,68	388,96
Scope 3	725,37	690,34	655,71	612,24	537,98

Tabelle 9: Entwicklung der absoluten THG-Emissionen in CO<sub>2</sub>ä. Quelle: DG Nexolution.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

<b>Emissionen in tCO<sub>2</sub>ä</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Energie: Marktbasier</b>	<b>630,25</b>	<b>633,93</b>	<b>737,40</b>	<b>246,68</b>	<b>388,96</b>

Tabelle 10: Entwicklung der Scope 2-Emissionen (marktbasiert). Quelle: DG Nexolution.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.
- b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die nachfolgenden Tabelle legen die Datenpunkte innerhalb des Scope 3 offen:

---

<b>Emissionen in tCO<sub>2</sub>ä</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	9,51	10,20	31,16	30,10	84,82
Investitionsgüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Treibstoff- und Energie-bezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten)	160,84	162,21	158,11	113,66	125,93
Vorgelagerter Transport und Verteilung	5,40	5,40	14,07	11,13	21,11
Betrieblich erzeugte Abfälle	20,75	20,74	20,71	20,65	1,12
Geschäftsreisen	29,27	17,00	11,59	18,81	71,49
Pendeln der Mitarbeitenden	499,60	474,79	420,07	417,89	233,51
Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verarbeitung von verkauften Produkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verwendung von verkauften Produkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Behandlung von verkauften Produkten am Ende ihrer Lebenszeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Franchisen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nicht spezifiziert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 11: Entwicklung der Scope 3-Emissionen. Quelle: DG Nexolution.

---

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Vgl. Punkt 11: Klimarelevante Emissionen.

---

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

#### **Mitarbeiterorientierung der Bank**

Die Mitarbeiter prägen das Bild der Volksbank Ruhr Mitte. In konstruktiver, verantwortungsvoller und kollegialer Zusammenarbeit bestimmen sie den Erfolg der Bank. Leistungsorientierung, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter sowie soziale Verantwortung als Arbeitgeber prägen dabei das Miteinander in der Bank.

#### **Personalstrategie, Managementkonzept und Zielerreichung**

Ziele mit Bezug auf die sozialen Arbeitnehmerbelange und insbesondere zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen sowie zur Wahrung der Arbeitnehmerrechte werden in der Personalstrategie der Volksbank Ruhr Mitte formuliert. Sie ist handlungsleitend für das Personalmanagement und wird aus der Geschäftsstrategie der Bank heraus entwickelt. Maßnahmen im Personalmanagement leiten sich aus der Funktionalstrategie Personal ab. Zielerreichung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen werden im Rahmen des fortlaufenden Strategieprozesses unter Einbindung des Vorstands (siehe Kriterium 3) sowie im direkten Austausch zwischen Personalmanagement und Vorstand überprüft. Aspekte der Personalarbeit und die Wahrung der Arbeitnehmerrechte werden darüber hinaus auch in den regelmäßigen Management-Dialogen (14-tägig) thematisiert, so dass neben dem Vorstand auch die Bereichsleiter in die Reflexion der Umsetzung arbeitnehmerrelevanter Maßnahmen eingebunden sind.

Eine gute Unternehmenskultur und ein positives Betriebsklima sind für uns wesentliche Erfolgsfaktoren. In unserer Rolle als Arbeitgeberin hat die Volksbank Ruhr Mitte den Anspruch, in der Region attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze anzubieten. Mitarbeiter bestätigen, dass

Maßnahmen im Personalmanagement dazu beitragen, diesem Anspruch gerecht zu werden. Auf der Bewertungsplattform kununu erreicht die Bank einen Score von 4,2 bei einer 86 % Weiterempfehlungsquote (Stand 12.03.2025). Überdurchschnittlich im Vergleich zur Bankbranche werden dabei die Unternehmenskultur (Work-Life-Balance, Umgang miteinander) sowie die gewährten Benefits für Mitarbeiter (betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, Mitarbeiter-Rabatte) bewertet. Auch über die Bindung an den bundesweiten Flächentarif der Genossenschaftsbanken (siehe Kriterium 8) gewährleistet unsere Bank attraktive Arbeitsbedingungen.

### **Arbeitnehmerrechte, Mitbestimmung und Partizipation**

Die Volksbank Ruhr Mitte ist ausschließlich im Inland tätig und orientiert sich somit mit Blick auf die Arbeitnehmerrechte an der nationalen Gesetzgebung. Es ist das Ziel der Bank, die geltenden Arbeitsschutz-, Steuer-, Sozialversicherungs-, andere Arbeitnehmerschutzrechte sowie die Arbeitnehmermitbestimmungsrechte, permanent (d.h. zu 100%) einzuhalten. Auch die zentralen Kooperationspartner der Bank, im Wesentlichen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe (siehe Kriterium 4), beschäftigen einen Großteil ihrer Mitarbeiter in Deutschland. Auch diese Partner haben sich ihrerseits verpflichtet, die Rechte ihrer Arbeitnehmer zu wahren und die Einhaltung der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sicherzustellen. Ein darüber hinaus gehendes eigenes Engagement zur Wahrung deutscher Arbeitnehmerrechtsstandards bei ihren Partnern sieht die Bank als nicht notwendig an.

In der Volksbank Ruhr Mitte existiert seit vielen Jahrzehnten ein aktiver Betriebsrat. Die betriebliche **Mitbestimmung** ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur. Es gibt regelmäßige Kommunikationskreise in unterschiedlichsten Zusammensetzungen, in denen der Betriebsrat bzw. Mitglieder des Betriebsrats eingebunden sind. Dazu zählt zum Beispiel der Wirtschaftsausschuss, der Betriebsausschuss, das Mitwirken in nahezu allen Projektgruppen, bei Einstellungen, bei Personalveränderungen jeder Art. Darüber hinaus wirkt der Betriebsrat in Fragen der Arbeitsorganisation, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie bei Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung regelmäßig aktiv mit.

**Mitarbeiterbefragungen** finden in der Regel themenbezogen (z.B. Umfrage zur Digitalisierung, Umfrage zur Nachhaltigkeit, Umfrage zur künftigen Bürowelt) statt. Darüber hinaus finden in mehrjährigen Abständen Mitarbeiterbefragungen statt, die verschiedene Zufriedenheitsaspekte, das Zugehörigkeitsgefühl, die Führungskultur, die Zusammenarbeit oder auch die Belastungssituation der Mitarbeiter erheben. Daraus werden anschließend Maßnahmen zur Verbesserung abgeleitet. **Audits** gibt es i.d.R. auf Einzelmitarbeiterebene und dann anlassbezogen. So finden bspw. im Rahmen des Kostenprojekts Einzelaudits statt, in denen die Mitarbeiter ihre Sichtweisen einbringen können.

In der Volksbank Ruhr Mitte gibt es zahlreiche **Betriebsvereinbarungen**, die die Arbeitnehmerrechte kollektiv regeln. Die wichtigsten Betriebsvereinbarungen beinhalten Regelungen zum Datenschutz, zur Vermeidung von Überwachung, zu Arbeitszeitregelungen, zu Altersversorgungsansprüchen, zu Langzeitkonten, zum Eingliederungsmanagement, zur zusätzlichen Freizeitgewährung bei Entgeltverzicht, zu Mitarbeitergesprächen oder zum Einsatz mobiler Arbeit. Die Betriebsvereinbarungen der Volksbank gehen in vielen Fällen über die gesetzlichen Normen oder über tarifliche Standards hinaus. Die Vielzahl der Betriebsvereinbarungen und die hohen Standards sind auch Ausdruck der gelebten Mitbestimmung in der Bank.

Eine **Einbindung in das Nachhaltigkeitsmanagement** bietet sich den Mitarbeitern sowohl in der unmittelbaren Projektarbeit als auch über verschiedene Dialogformate. Um eine direkte Partizipation zu ermöglichen, haben wir Stellen als Nachhaltigkeitspaten ausgeschrieben, auf die sich Mitarbeiter aller Hierarchiestufen bewerben konnten. Über die Mitarbeiterbefragung konnten Mitarbeiter ihre Nachhaltigkeitspräferenzen darstellen und ihre Impulse zu den Schwerpunkten der zukünftigen Nachhaltigkeitspolitik der Bank einbringen. Darüber hinaus werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch den Personalrat im *Steuerungskreis Nachhaltigkeit* (vgl. Kriterium 5) vertreten.

### **Risiken**

Mögliche Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit der Bank für die sozialen Belange der Mitarbeiter ergeben könnten, werden in den Mitarbeitergesprächen, im regelmäßigen Austausch von Betriebsrat und Vorstand sowie im fortlaufenden Review des Strategieprozesses bewertet.

Die Einhaltung der Standards zu Arbeitnehmerrechten wird über die Arbeit des Betriebsrates gewährleistet. Wesentliche Risiken, die negative Auswirkungen auf die Arbeitnehmerrechte haben oder haben könnten, wurden von der Bank in der Berichtsperiode nicht identifiziert.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant\*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

### **Chancengerechtigkeit, Diversity und Arbeitssicherheit**

Die gesetzliche Basis für die Einhaltung von Chancengerechtigkeit, Diversity, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Inklusion in der Volksbank Ruhr Mitte bilden die in Deutschland einschlägigen Gesetze, wie beispielsweise das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), das Mutterschutzgesetz (MuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sowie die entsprechenden Betriebsvereinbarungen der Bank. Wir verfolgen das Ziel, die Gleichbehandlung aller Beschäftigten unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sozialer Stellung, sexueller Identität oder körperlicher Behinderung sicherzustellen.

Im Aufsichtsrat der Bank sind 3 Frauen und 6 Männer aktiv. Die 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands (Bereichsleitung) ist mit 2 Frauen und 10 Männern besetzt. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Anteil an Frauen auf dieser Führungsebene auf 16,67 %. Auf der 2. Führungsebene (Center-, Abteilungs- und Teamleitung) beträgt der Anteil weiblicher Führungskräfte per 31.12.2024 40,00 %. Der Vorstand besteht aktuell aus 2 Männern. Die Volksbank Ruhr Mitte unterliegt nicht der Mitbestimmung. Zielgrößen für Frauenanteil im Vorstand, im Aufsichtsrat sowie für die 1. Führungsebene unterhalb des Vorstands sind daher nicht festgelegt.

Die Vergütung der Mitarbeiter ist angemessen ausgestaltet (siehe Kriterium 8). Eine Differenzierung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religionszugehörigkeit, sozialer Stellung, sexueller Identität oder körperlicher Behinderung ist weder nach der tariflichen noch nach der betrieblichen Vergütungssystematik zulässig. Auch im Übrigen sind Diskriminierungen der Mitarbeiter in Ansehung der genannten Kriterien unzulässig.

Das Thema Anti-Diskriminierung und Diversity-Management ist insbesondere bei der Frage der Besetzung vakanter Stellen relevant. In der Volksbank Ruhr Mitte herrscht seit vielen Jahren der Grundsatz, dass offene Stellen immer intern und anlassbezogen zusätzlich extern ausgeschrieben werden. Die Ausschreibungen entsprechen den skizzierten Regelungen zur

Gleichbehandlung und sind immer geschlechtsneutral. Bei der Besetzung offener Stellen spielen ausschließlich sachliche Kriterien wie Eignung, Qualifizierung, Berufserfahrung, besondere Nachwuchsförderung, etc. eine Rolle. Alle gesetzlichen Vorgaben, in Deutschland insbesondere durch das AGG geregelt, werden zu 100% beachtet und respektiert. Auf die Einführung besonderer Quoten für ein bestimmtes Geschlecht wird, soweit gesetzlich zulässig, verzichtet. Im Jahr 2024 konnten über 58 % der vakanten Stellen durch interne Umsetzungen besetzt werden. Gleichzeitig haben wir bei den externen Besetzungen überwiegend Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung gegeben.

Über den formulierten qualitativen Anspruch hinaus verzichten wir auf quantitative Ziele mit Bezug auf Chancengerechtigkeit, Diversität oder Arbeitssicherheit. Stattdessen setzen wir fortlaufend in jeder Berichtsperiode auf die bewährte und kulturprägende enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat sowie den direkten Dialog mit den Mitarbeitern (siehe Kriterium 15). Dieses Miteinander soll auch zukünftig gewährleisten, dass solche Maßnahmen und Programme initiiert werden, die über die Wahrung gesetzlicher Bestimmungen hinaus den Mitarbeitern eine Arbeitswelt sichern, in der sie gerne tätig sind, mit der sie sich identifizieren können und in der eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingt.

### **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

Die gesetzlichen Standards zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz werden zu 100% erfüllt, in Teilbereichen sogar übererfüllt. Die Volksbank ergreift zahlreiche Maßnahmen, die der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten dienen. Dazu zählen ohne Anspruch auf vollständige Nennung:

- Eine weitgehende Verfügbarkeit von elektrisch höhverstellbaren Schreibtischen sowie ergonomisch und rückenfreundlich einstellbaren Stühlen.
- Ein natürlicher Lichteinfall an allen Arbeitsplätzen der Volksbank gepaart mit der Möglichkeit der Frischluftzufuhr. In einzelnen Räumen mit zentraler Klimasteuerung ist die Frischluftzufuhr darüber hinaus zentral geregelt.
- Ausreichend (über den Standard hinaus gehend) Bürofläche pro am Bankarbeitsplatz anwesendem Mitarbeiter.
- Das Angebot mobiler Arbeit dort, wo dies aufgrund der Art der Arbeit möglich ist.
- Angebot einer anonymen psychologischen Beratungsdienstleistung, wenn Mitarbeiter besondere Belastungen verspüren. Diese Leistung ist pro Fall für mindestens 5 Beratungsstunden kostenlos.
- Betriebsärztliche Untersuchungen der Augen, teilweise auch darüber hinaus gehende Vorsorgeangebote wie beispielsweise aktive Impfangebote oder die Kostenübernahme für bestimmte Impfungen.

- Teilnahme am Programm RV-Fit der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Darüber hinaus existiert ein Ausschuss für Arbeitssicherheit, der regelmäßig tagt und notwendige Maßnahmen einleitet. Im Berichtsjahr wurde zudem eine umfangreiche psychische Gefährdungsanalyse durchgeführt und Maßnahmen zur Verbesserung der Belastungssituation für Mitarbeitende umgesetzt, wie beispielsweise eine verbesserte Informationssteuerung.

### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördert die Volksbank Ruhr Mitte aktiv Teilzeitarbeit. Die Teilzeitquote ist aktuell im Vergleich zu anderen Genossenschaftsbanken jedoch als niedrig zu bewerten. Zum Stichtag 31.12.2024 arbeiten von den 382 aktiv Beschäftigten 115 in Teilzeit. Das entspricht einer Quote von 29,84 % der aktiv Beschäftigten. Von 219 Frauen arbeiten 104 in Teilzeit und 11 von 163 Männern.

Darüber hinaus regelt eine Betriebsvereinbarung, dass Beschäftigte bis zu 50 % ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten können, soweit es die Art der Arbeit zulässt. Hinsichtlich der Lage der Arbeitszeit regelt ebenfalls eine Betriebsvereinbarung, dass diese flexibel in einem zeitlichen Korridor zwischen 7:30 Uhr und 20:00 geleistet werden kann. Es sind dabei sowohl private Belange des Mitarbeiters als auch betriebliche Belange der Bank zu berücksichtigen und in einen ausgewogenen Einklang zu bringen.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

### **Bedeutung kontinuierlicher Personalentwicklung**

Als verantwortungsvolle Unternehmung sind wir als Volksbank Ruhr Mitte uns der Verantwortung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber bewusst. Im unternehmerischen Miteinander legen wir Wert auf Wertschätzung, Solidarität, Kooperation, Chancengleichheit und Langfristigkeit (vgl. Abb. 2). Eine zentrale Rolle für das Erreichen dieser Ziele besteht in der Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Entsprechende Personalentwicklungsprogramme standen und stehen im Mittelpunkt der Personalarbeit der Bank. Ein Personalentwicklungskonzept soll dafür Sorge tragen, dass alle Stellen in der Bank quantitativ und qualitativ adäquat ausgestattet sind. Im Rahmen der Personalplanung stellen wir sicher, dass die richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Platz eingesetzt werden können. Dazu werden die Fähigkeiten der Mitarbeiter potenzial- und bedarfsorientiert gefördert sowie geeignete Karriere- und Entwicklungspfade aufgezeigt.

Qualifizierung und Bildung im Sinne des Nachhaltigkeitsverständnisses der Bank bedeutet, die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen. Bestehende Risiken werden vorausschauend abgedeckt.

### **Ziele, Personalstrategie und Resultate in der Personalentwicklung**

Beschäftigungs- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter sind wesentlich für den Erfolg der Volksbank Ruhr Mitte. Die Ziele der Personalentwicklung ergeben sich in Abstimmung mit der langfristigen Personalplanung, welche die aktuellen und zukünftigen Anforderungen aus den Geschäftsfeldern und internen Bereichen berücksichtigt. Für sämtliche Bereiche der Bank sind

Funktionsprofile definiert, die im Wesentlichen die Aufgaben, Anforderungsprofile und Vergütungsregelungen beinhalten. Die Erfüllung dieser Anforderungsprofile wird bei der Stellenbesetzung berücksichtigt. Bestehende Defizite werden durch interne und/oder externe Schulungen ausgeglichen. Zur Ermittlung von Defiziten sowie der Leistungsbewertung finden regelmäßige Mitarbeitergespräche statt.

Die Planung der Personalentwicklung wird dabei aus dem Funktionsbereich Personal heraus gemeinsam mit den Bereichsverantwortlichen erstellt und mit dem Vorstand abgestimmt. Individueller Personalentwicklungsbedarf wird sowohl potenzialorientiert aus den Entwicklungsgesprächen zwischen den jeweiligen Führungskräften und Mitarbeitern als auch bedarfsorientiert im Einklang mit der Personalstrategie durch den Bereich Personal identifiziert. Da sich Zielsetzungen für Inhalt und Umfang der Personalentwicklung insbesondere aus Mitarbeitergesprächen ergeben, sind keine weitergehenden quantitativen oder zeitraumbezogenen Ziele für die Personalentwicklung definiert.

Neben den bereits skizzierten Veränderungen in den Stellenerfordernissen der Geschäftsbereiche werden auch demografische Herausforderungen und zukünftige Fluktuationen in der Planung der Personalentwicklung berücksichtigt. Aktuell verfügt die Volksbank Ruhr Mitte über einen quantitativ ausreichend bemessenen Personalbestand, der den qualitativen Anforderungen vollumfänglich gerecht wird.

Im Jahr 2024 absolvierten die Mitarbeiter 1.455,89 Vollzeitschulungstage (Basis 7,8 Std. pro Tag). Dies entspricht 3,81 Vollzeitschulungstagen je Mitarbeiter.

### **Maßnahmen in der Personalentwicklung und im Gesundheitsmanagement**

Einen ersten Schwerpunkt in der Personalentwicklung bildet in der Volksbank Ruhr Mitte die **berufliche Erstausbildung**. Im Berichtsjahr 2024 bilden wir zusammen mit unserer Immobilienvermittlungsgesellschaft und unserer Immobilienverwaltungsgesellschaft in sechs Berufsbildern aus:

Berufsbild	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr	Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr	Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr	Anzahl der Auszubildenden pro Berufsfeld
<b>Bankkaufleute</b>	9	12	5	26
<b>Immobilienkaufleute</b>	2 (inkl. VIV)	0	4 (inkl. VIV)	6
<b>Kaufleute für Dialogmarketing</b>	1	0	1	2
<b>FachinformatikerInnen für Systemintegration</b>	1	0	1	2
<b>Kaufleute für Digitalisierungsmanagement</b>	1	0	0	1
<b>Kaufleute für Büromanagement</b>	1	0	0	1
<b>Anzahl der Auszubildenden pro Ausbildungsjahr</b>	15	12	11	38

Tabelle 12: Die Volksbank Ruhr Mitte als Trägerin der beruflichen Erstausbildung; Quelle: Eigene Darstellung.

Die Volksbank Ruhr Mitte wird damit ihrer Rolle als starker Partner der Berufsausbildung in der Region gerecht. Über die reine Anforderung der Berufsausbildung hinaus wird den jungen Menschen im Rahmen der internen Ausbildungsförderung in zahlreichen Schulungen beruflich orientierte Handlungskompetenz vermittelt sowie an den personalen Kompetenzen gearbeitet. Bei lernschwachen Auszubildenden werden Patenmodelle oder Einzelcoachings zur Verbesserung der individuellen Lern- und Arbeitssituation eingesetzt.

Einen zweiten Schwerpunkt bilden die **Aus- und Weiterbildungsprogramme** der Bank. Die Förderung der eigenen Mitarbeiter, die Aufqualifizierung zur späteren Übernahme von verantwortlichen Positionen in der Volksbank sowie die Weiterentwicklung des eigenen Nachwuchspools gehören seit Jahren zu den Kernelementen des Personalmanagements der Volksbank. Hier sind die genossenschaftlichen Bildungsanbieter mit Ihren Personalentwicklungsprogrammen wesentliche Stütze der betrieblichen Qualifizierungsoffensiven. Diese fördern sowohl den Aufbau fachlicher Qualifikationen zur späteren Übernahme von Spezialistenfunktionen als auch die Förderung von Führungs- und Managementqualifikationen.

Die **Studienförderung** bildet einen dritten Schwerpunkt in der Personalentwicklung der Bank. Die Volksbank Ruhr Mitte fördert junge Mitarbeiter gezielt durch komplette oder teilweise Übernahme von Kosten für

nebenberufliche Studiengänge sowie eine teilweise Anrechnung von Lernzeiten. Dabei ist das förderfähige Studienangebot breit aufgestellt. Es beinhaltet sowohl Fach- und Betriebswirte-Lehrgänge an Berufsakademien als auch Bachelor- und Masterstudiengänge an Fachhochschulen oder Universitäten. Bevorzugt werden dabei die Studiengänge der genossenschaftlichen Bildungsanbieter. Es wird seit Jahren gut angenommen von den Mitarbeitern und sichert so dauerhaft qualifizierten Nachwuchs. Bachelor- oder Masterarbeiten des eigenen Nachwuchses haben oftmals Bezug zum eigenen Arbeitsplatz und werden aktiv begleitet.

Die Zahl der jeweiligen relevanten Bildungsabschlüsse nach Deutschem Qualifikationsrahmen können der nachfolgenden Tabelle 7 entnommen werden.

<b>Bildungsabschluss</b>	<b>Anzahl Männer</b>	<b>Anzahl Frauen</b>
Berufsausbildung (z.B. Bankkaufleute, Immobilienkaufleute, etc.)	154	181
Berufsakademie (z.B. Fachwirte, Fachkaufleute, etc.)	85	73
Hochschulabschlüsse (z.B. Diplomstudiengänge, Bachelor- und Masterstudiengänge, etc.)	37	14

Tabelle 13: Relevante Bildungsabschlüsse nach Deutschem Qualifikationsrahmen; Quelle: Eigene Darstellung.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote, die dem Erhalt der erworbenen Qualifikationen dienen und sich an berufserfahrene Kollegen richten. Auch hier sind die genossenschaftlichen Bildungseinrichtungen wesentliche Stütze der Angebotspalette. Diese beinhaltet Workshopformate, Fachtagungen, Webinare, Webkonferenzen sowie interaktive, digitale Lernangebote über eine eigens dafür eingerichtete Plattform (VR Bildung).

### **Risiken**

Risiken in der Personalarbeit ergeben sich - wie beschrieben - aufgrund der demografischen Entwicklungen und einer angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt. Ihnen begegnen wir mit einer strategischen und operativen Personalplanung. Über das Personalcontrolling werden relevante Entwicklungen im Personalbestand ermittelt (Fluktuation, Krankenstand, aktueller Personalstand usw.) und dem Vorstand berichtet. Wesentliche Personalrisiken bestehen im Berichtsjahr 2024 nicht.



---

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit

und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Die Anzahl dokumentierbarer arbeitsbedingter Verletzungen lag in der Berichtsperiode 2024 bei 11. Davon waren 6 Wegeunfälle, 3 Schnittverletzungen sowie 2 sonstige Unfälle. Weitergehende Sicherheitsmaßnahmen ergaben sich aus den jeweiligen Unfallhergängen nicht. Es ist kein Mitarbeiter aus dem aktiven Dienst heraus verstorben. Im Berichtsjahr 2024 lag die Anzahl der Krankheitstage aller Mitarbeiter bei 5.505 Tagen.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Die Volksbank Ruhr Mitte erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Die enge Zusammenarbeit im Arbeitssicherheitsausschuss sowie im Gesundheitsausschuss mit dem Personalbereich und dem Betriebsrat ist selbstverständlich. Im Berichtsjahr 2024 waren die Konsultationen und die Arbeit im Ausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheit weiterhin wesentlich durch den Umbau unserer Hauptstelle in Buer geprägt. Darüber hinaus haben Begehungen

verschiedener Niederlassungen stattgefunden. Dabei wurden einige kleinere Mängel (z.B. veraltete Fluchtwegebeschilderung, nicht ausreichende Kennzeichnung von Treppenabgängen oder Rohrleitungen) festgestellt und umgehend behoben. Wesentliche Feststellungen wurden nicht getroffen. Im Zuge von turnusmäßigen Ersatzinvestitionen wurde im Berichtsjahr auch die letzte unserer Niederlassungen mit einer Diskretkasse und einer Personenvereinzelungsschleuse ausgestattet. Das erhöht die Sicherheit des im Kassenverkehr eingesetzten Personals nochmal deutlich.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
- i.** Geschlecht;
  - ii.** Angestelltenkategorie.

In der Berichtsperiode 2024 haben die Mitarbeiter der Bank insgesamt 1.455,89 Personalentwicklungstage wahrgenommen, was einem Durchschnitt von 3,81 Tagen je Mitarbeiter entspricht.

Die Personalentwicklungstage teilen sich dabei wie folgt auf männliche und weibliche Mitarbeiter auf (jeweils ohne Auszubildende):

- 772,31 Tage (Frauen)
- 683,58 Tage (Männer)

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i.** Geschlecht;
  - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
  - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

- b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i.** Geschlecht;
  - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
  - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Der Aufsichtsrat setzt sich aus zwei Frauen und sieben Männern zusammen.

Altersgruppe	Anzahl Aufsichtsratsmitglieder
< 30 Jahre	0
30 – 50 Jahre	3
> 50 Jahre	6

Tabelle 14: Demografische Informationen zum Aufsichtsrat; Quelle: Eigene Darstellung.

Der Vorstand setzt sich aus zwei Männern zusammen. Der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands gehören zwei Frauen und zwölf Männer an.

Zum 31.12.2023 beschäftigte die Volksbank Ruhr Mitte insgesamt 382 aktive Mitarbeiter (MAK), davon 201 (54,9 %) weiblichen und 165 (45,1 %) männlichen Geschlechts. Aufteilung der Mitarbeiter nach Alter:

Altersgruppe	Anzahl Mitarbeiter
< 30 Jahre	45
30 – 50 Jahre	149
> 50 Jahre	154

Tabelle 15: Demografische Informationen über aktiv Beschäftigte; Quelle: Eigene Darstellung.

---

Für die Berichtsperiode weist die Volksbank Ruhr Mitte eine Schwerbehindertenquote in ihre Mitarbeiterschaft von 3,40 % (13 Personen mit mindestens 50% Schwerbehinderung) aus.

Die Teilzeitquote beläuft sich in der Berichtsperiode 2024 auf 30,10 %.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

**i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;

**ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;

**iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;

**iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Diskriminierungsvorfälle sind in der Volksbank Ruhr Mitte in der Berichtsperiode 2024 nicht bekannt.

---

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

#### **Menschenrechte und genossenschaftliches Selbstverständnis**

Für die Volksbank Ruhr Mitte gehört die Achtung der Menschenrechte und der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit zum Selbstverständnis. Die Wahrung dieser Werte ist im Nachhaltigkeitsleitbild der Bank verankert. Die Gewährleistung sozialer Standards und die Achtung der Menschenrechte ist handlungsleitend für das Miteinander in der Bank sowie die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern.

Im Kerngeschäft wie auch in der Ausgestaltung unserer Lieferkette richten wir unsere Geschäftsaktivitäten an international anerkannten Standards aus, die insbesondere die Wahrung der Menschenrechte zum Gegenstand haben. Im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsverständnis des BVR und der genossenschaftlichen Finanzgruppe orientiert wir uns an den Prinzipien des UN Global Compact sowie den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Die Entwicklung eines über dieses Werteverständnis hinausgehenden Managementkonzeptes im Hinblick auf Menschenrechtsbelange erscheint aufgrund der nationalen Ausrichtung der Volksbank Ruhr Mitte nicht erforderlich und ist dementsprechend auch nicht geplant. Konkrete Ziele sind mit Blick auf die Einhaltung der Menschenrechte aktuell nicht definiert.

Um für das Eigenanlagegeschäft (Depot A) der Bank negative Wirkungen im Hinblick auf mögliche Verletzungen von Menschenrechten zu identifizieren und zu verhindern, hat die Volksbank Ruhr Mitte ein ESG- Scoringmodell entwickelt, welches auf den ESG-Scorings und Ratings anerkannter Gesellschaften beruht. In den jeweiligen Bewertungen sind Informationen zu systematischen Verstößen gegen Menschenrechte verarbeitet. Somit fließen diese Ergebnisse in das ESG-Scoring der Bank ein. Das selbst entwickelte ESG-Scoringmodell hat unsere Bank im Geschäftsjahr 2021 eingeführt.

Wir haben im Geschäftsjahr 2023 ein zusätzliches Kriterium im Rahmen des

ESG-Scorings eingeführt. Hat ein Emittent im Rahmen seines Geschäftsberichtes nicht explizit seine Bemühungen zur Wahrung der Menschenrechte dokumentiert und offengelegt, erfolgt ein Abzug im Rahmen des ESG-Scorings.

### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Da die Volksbank Ruhr Mitte mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausschließlich in Deutschland aktiv ist, sieht sie über den gültigen Gesetzesrahmen der Bundesrepublik Deutschland sowie die im Unternehmens- und Nachhaltigkeitsleitbild verankerten Werte die Wahrung der Menschenrechte ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet. Darüberhinausgehende quantitative Ziele erachten wir daher auch nicht als notwendig.

Verdachtsmomente auf Verletzungen der Menschenrechte können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Mitarbeitergespräche mit ihren Vorgesetzten, das Hinweisgebersystem, das Beschwerdemanagement oder über den Betriebsrat ansprechen. Im Berichtsjahr 2024 gab es keine Verdachtsfälle.

### **Kooperationspartner**

Die Kooperationspartner der genossenschaftlichen Finanzgruppe haben sich auf die Einhaltung anerkannter internationaler Standards (UN Global Compact, ILO) verpflichtet. Bei einer überwiegend regionalen Lieferkette im Geschäftsbetrieb der Bank wird die Einhaltung der Menschenrechte auf Basis staatlicher Gesetzgebung als hinreichend gegeben und überwacht angesehen. Verdachtsmomente zu Menschenrechtsverletzungen durch Partner entlang der Lieferkette für das Berichtsjahr 2024 sind nicht bekannt. Quantitative Ziele, die über den Dialog mit den Kooperationspartnern hinaus gehen, erachten wir nicht als notwendig.

### **Risiken**

Die Beurteilung der Wesentlichkeit etwaiger Risiken nehmen wir jährlich im Rahmen einer Risikoinventur sowie anlassbezogen vor. Wesentliche Risiken sind uns aktuell nicht bekannt.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Dies ist für die Volksbank Ruhr Mitte aufgrund ihrer regionalen Ausrichtung nicht wesentlich. Die Zusammenarbeit erfolgt im Wesentlichen mit Partnern aus der Region. Die Einhaltung der Menschenrechte bei Investitionsvorhaben erscheint daher auf Basis der staatlichen Gesetzgebung gewährleistet.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die Geschäftstätigkeit ist auf die Region ausgerichtet. An allen Geschäftsstandorten wurden die Menschenrechte eingehalten. Es liegen in der Berichtsperiode keine Beschwerden hinsichtlich einer Verletzung von Menschenrechten vor.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Im Kerngeschäft arbeitet die Volksbank Ruhr Mitte primär mit den

Verbundpartnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen. Diese haben sich den Prinzipien des UN Global Compact sowie auf die Einhaltung der Prinzipien der ILO verpflichtet. Es liegen im Berichtszeitraum keine Beschwerden hinsichtlich der Verletzung von Menschenrechten vor.

In ihrer bankbetrieblichen Lieferkette beschränkt sich die Bank bei der Auftragsvergabe im Wesentlichen auf bekannte Geschäftspartner in der Region. Daher werden die Geschäftspartner nicht anhand von sozialen Kriterien bzw. Menschenrechtskriterien überprüft.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Dies ist für die Volksbank Ruhr Mitte aufgrund ihrer regionalen Ausrichtung nicht wesentlich.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die Volksbank Ruhr Mitte verfolgt über ihre Geschäftstätigkeit das Ziel, zukunftsfähige Wirtschaftsstrukturen in der Region zu schaffen und Innovationen zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern. Auf Basis einer verlässlichen Unternehmensführung leistet sie eigene Beiträge zur wirtschaftlichen Stabilität.

Als Finanzdienstleister verstehen wir uns als aktiver Mitgestalter im nachhaltigen Transformationsprozess. Im Miteinander mit den Unternehmen und Menschen in der Region entwickeln wir Lösungen, um die Herausforderungen digitaler und nachhaltiger Transformation zu bewältigen. Eine nachhaltige private Vermögensbildung soll unterstützt und die Erbringung von Wirtschaftsleistung finanziert werden. Die eigene ökonomische Nachhaltigkeit hat die Volksbank Ruhr Mitte dabei stets im Blick.

Als Arbeitgeberin beschäftigt die Bank 382 Mitarbeitende. Auch als Ausbildungsbetrieb übernehmen wir Verantwortung in der Region und beschäftigen aktuell 38 Auszubildende. So leistet unsere Bank sowohl über unsere Geschäftspolitik als auch in unserer Rolle als Arbeitgeberin Beiträge zur sozialen Nachhaltigkeit und trägt zu einer wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Stabilität in der Region bei.

#### **Gesellschaftliche Verantwortung im genossenschaftlichen Selbstverständnis**

Die Unterstützung der Region orientiert an den genossenschaftlichen Prinzipien gehört zum Selbstverständnis der Volksbank Ruhr Mitte und ist im Unternehmensleitbild sowie den strategischen Nachhaltigkeitsziele verankert. Durch soziales, kulturelles, wohltätiges und sportliches Engagement leistet unsere Bank einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in der Region. Wir sind mit den Menschen in der Region eng verbunden.

Wir handeln in unserem Engagement als verantwortlicher Unternehmensbürger. Wir bringen uns aktiv in regionale Netzwerke ein und schaffen ein Ökosystem, in dem Projekte mit nachhaltiger Wirkung für die

---

Region vorangebracht werden können.

### **Finanzielle Förderung durch Spenden und Sponsoring**

Über finanzielle Förderung und ein breites Projektengagement unterstützt die Volksbank Ruhr Mitte soziale wie ökologische Gesellschaftsstrukturen und Initiativen in der Region. Das Förderkonzept unserer Bank sieht eine ganzjährige Förderung von gemeinnützigen Vereinen, Institutionen und Projekten in der Region im Rahmen von Spenden- und Sponsoring-Maßnahmen vor. Die Koordination und Verteilung der finanziellen Förderung durch Spenden und Sponsoring erfolgt über die Abteilung Marketing. Die Leitungen der regionalen Finanz-Center und der Vorstand sind in den Abstimmungs-, Budgetierungs- und Verteilungsprozess eingebunden. Quantitative Ziele für die finanzielle Förderung, die über die Budgetierung und die Ausschüttung der Reinerträge aus dem Gewinnsparen hinaus gehen, setzt die Bank nicht. Stattdessen stellen wir über den internen Verteilungsprozess sicher, dass nur Projekte oder Organisationen von einer finanziellen Förderung profitieren, die den Qualitätskriterien im Förderkonzept der Bank entsprechen. Die Zuteilung von finanzieller Förderung erfolgt entlang der Themenfelder Bildung, Soziales, Umwelt, Kultur, Jugendsport und Brauchtum. Bei der Entscheidungsfindung beurteilen wir des Weiteren Kriterien wie „partnerschaftlicher Umgang“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“. Bei allen geförderten Projekten wird Wert auf die Projektziele der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit gelegt.

Mit **Spenden** förderten wir im Berichtsjahr 2024 insgesamt 167 Projekte mit einer Fördersumme von 413.650 Euro aus den Reinerträgen des Gewinnsparens.

Themenfeld	Anzahl Projekte	Fördersumme	Anteil
Bildung	19	30.600 €	7,00 %
Soziales	55	83.860 €	20,00 %
Umwelt	26	115.500 €	28,00 %
Kultur	45	123.800 €	30,00 %
Sport	22	59.890 €	15,00 %
<b>Summe</b>	<b>167</b>	<b>413.650 €</b>	<b>100 %</b>

Tabelle 16: Spendenbilanz der Volksbank Ruhr Mitte eG; Quelle: Eigene Darstellung.

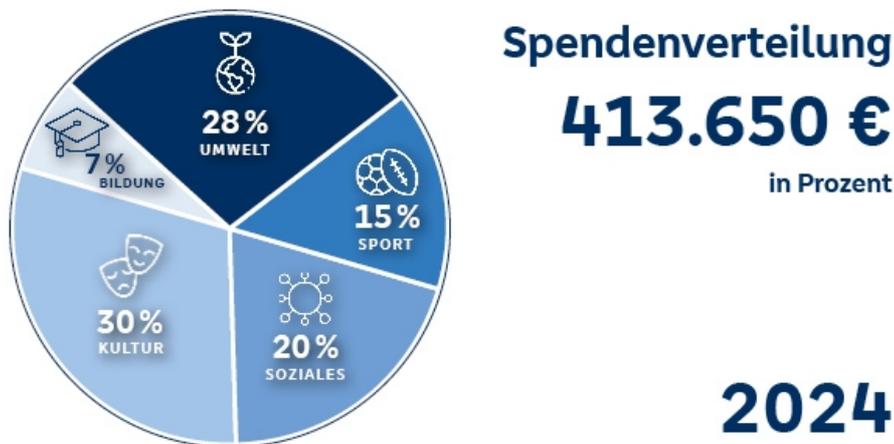


Abbildung 6: Spendenverteilung (gerundet) 2024; Eigene Darstellung.

Über **Sponsoring** hat die Volksbank Ruhr Mitte im Berichtsjahr 2024 regionales Engagement mit insgesamt 130.000 Euro unterstützt. Eine kleine Auswahl der Sponsoringempfänger zeigt die nachfolgende Tabelle:

Herten	Gladbeck	Gelsenkirchen
Extraschicht (Zeche Ewald + Westerholt)	Open Air Kino	E-Sport-Meisterschaft
Hertener Löwen	TV Gladbeck	Places Festival
SV Westerholt		SV Horst

Tabelle 17: Beispiele für Sponsoringaktivitäten der Volksbank Ruhr Mitte eG; Quelle: Eigene Darstellung.

Ergänzend zu Spenden und Sponsoring unterstützen wir Vereine und Initiativen in der Region zusätzlich über unsere **Crowdfunding-Plattform foerderpott.de**. Auf dieser Plattform können gemeinnützige Organisationen der Region (auch Nichtkunden) ihre Projektideen einstellen, um Unterstützer und Fördergelder zu gewinnen. Zum Start erhalten die Vereine einen 250-Euro-Gutschein für ihr Projekt. Darüber hinaus fördert unsere Bank jede eingehende Spende ab 5 Euro mit einem einmaligen Co-Funding von 10 Euro pro Spender aus dem dotierten Spendentopf. Im Berichtsjahr 2024 wurden auf der Plattform 10 Projekte mit einer Spendensumme von 41.722 Euro (inklusive der Spendenmittel der Bank) von 951 Unterstützern gefördert.

### Projektengagement

Neben der finanziellen Förderung engagiert sich die Volksbank Ruhr Mitte über verschiedene eigene Projekte in der Region. Ausgerichtet auf unsere Zukunftsthemen engagieren wir uns, um mit eigenen Angeboten unserem gesellschaftlichen Bildungsauftrag nachzukommen. Hier sind beispielsweise die nachfolgend aufgelisteten und bereits mehrjährig geförderten Programme zu nennen:

- Finanzielle Bildung in einigen Schulen durch Unterrichtseinheiten, die eine dafür ausgebildete Mitarbeiterin der Abteilung Personalentwicklung anbietet.
- Aktive, ehrenamtliche Begleitung des Aktionsbündnis Joblinge Ruhr gAG durch zwei Personalentwickler.
- Sponsoring des Vereins „Tausche Bildung für Wohnen e.V.“, bei dem die Volksbank die Finanzierung von Bildungspatenschaften übernommen hat.
- Sponsoring des Thimm Institut für Berufsbildung, bei dem die Volksbank in Kooperation mit der Gelsenwasser Stiftung an 5 Schulen eine umfassende Berufsorientierung ermöglicht hat.
- Förderung der Kreativwerkstatt Herten, Kreativwerkstatt Gelsenkirchen und der Kunstschule Gelsenkirchen weit mehr als 1.000 Bildungsteilnehmern p.a. in der außerschulischen Bildung.
- Förderung von Klassenfahrten zu besonderen Lernorten, wie das Haus der Geschichte oder das Konzentrationslager Bergen-Belsen, mit 25 teilnehmenden Klassen p.a.
- Umweltunterricht an Grundschulen in Gelsenkirchen in Zusammenarbeit

mit der Deutschen Umweltaktion.

- Förderung und aktive Mitarbeit im Netzwerk Gießkannenheld\*innen zur Bewässerung von Stadtbäumen.

Darüber hinaus sind einzelne Mitarbeiter teilweise freigestellt für die Mitarbeit in Prüfungsausschüssen der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen. Diese leisten durch ihre Ausschusstätigkeit einen wichtigen Beitrag für die Berufsausbildung in der Region. Allgemein unterstützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Vorstand) die Menschen in unserer Region durch die Übernahme von Ehrenämtern und Mandaten, um dieses Engagement sichtbar zu machen, haben wir erstmals Daten zum ehrenamtlichen Engagement unserer Beschäftigten ausgewertet und in Tabelle 18 eine Übersicht über die Mandate unserer Vorstandsmitglieder bereitgestellt.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben per 31.12.2024 die Übernahme von 73 verschiedenen Ehrenämtern (z. B. Katastrophenschutz und Bildung für Nachhaltige Entwicklung) mit einem geschätzten Zeitaufwand von 137,70 Stunden pro Woche angezeigt. Damit leisten unsere ehrenamtlich aktiven im Schnitt zwei Stunden gesellschaftliches Engagement neben ihrer Beschäftigung. Dies entspricht gerundet 5 % einer tariflichen Vollzeitstelle.

Die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung ist uns als Volksbank Ruhr Mitte wichtig und in Form von **Social Days** in der Unternehmenskultur verankert. Ein Social Day unserer Auszubildenden fand 2023 im Biomassepark Hugo statt. Dort installierten unsere Auszubildenden einen Regenwassertank und halfen dem Verein bei den Pflegearbeiten im Garten.

Orientiert am Nachhaltigkeitsverständnis der Bank mit einem speziellen Fokus auf der ökologischen Nachhaltigkeit haben wir im Geschäftsjahr 2022 mit unserem **Wettbewerb „Klimaheld\*in“** einen lokalen Nachhaltigkeitspreis initiiert. Damit will die Volksbank die Wichtigkeit des Umwelt- und Klimaschutzes hervorheben. Beispiele für ehrenamtliches, ökologisches Engagement können sein: Umweltschutz, Ressourceneinsparung & Recycling, CO2-Einsparung, saubere Städte, Renaturierung & Aufforstung oder auch Artenschutz. Neun Preise im Gesamtwert von 28.000 EUR wurden in drei Kategorien vergeben:

- private Initiativen
- Engagement von Unternehmen und Gewerbetreibenden
- für Engagement von Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen.

Name des Vorstandsmitgliedes	Institution	Gremium der Institution	Funktion (im Gremium)	Seit	Zweck der Institution
Abrahams, Ingo	Sozialgericht Gelsenkirchen	/	ehrenamtlicher Richter	2017	Schutz der sozialen Rechte der Bürgerinnen und Bürger
Abrahams, Ingo	Lions Club Gladbeck e. V.	Vorstand	Schatzmeister	2017	Förderung der bürgerlichen, kulturellen und sozialen Entwicklung der Gesellschaft; Völkerverständigung; Schutz der Umwelt
Abrahams, Ingo	Verein zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft e. V.	Vorstand	Mitglied	2016	Förderung der Gladbecker Wirtschaft und deren Interessensvertretung Stadt- und Infrastrukturentwicklung
Abrahams, Ingo	Bürgerstiftung Stadt Gelsenkirchen	Vorstand	Mitglied	2024	Förderung von Kunst und Kultur; Bildung; Jugend, Sport und Soziales; Umwelt- und Naturschutz, Heimatpflege, Völkerverständigung und Wissenschaft
Abrahams, Ingo	Stadtmarketing Gelsenkirchen	Aufsichtsrat	Mitglied	2023	Regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung
Lott, Jörg	IHK Nord-Westfalen	Regionalausschuss	Mitglied	2023	Förderung der regionalen Wirtschaft Interessensvertretung gegenüber den politischen Akteurinnen und Akteuren
Lott, Jörg	MiR-Stiftung	Stiftungssenat des Musiktheaters Gelsenkirchen	Mitglied	2023	Förderung von Musik und Theater sowie Bildung in diesem Bereich (insbesondere von Kindern und Jugendlichen)
					Förderung von Bildung

Lott, Jörg	Rotary Club Gelsenkirchen	/	Mitglied	2023	Gesundheit, Wirtschaft und Völkerverständigung; Umweltschutz
------------	------------------------------	---	----------	------	---

Tabelle 18: Mandatsübernahmen durch unseren Vorstand per 31.12.2024; Quelle: Eigene Darstellung.

### Risiken

Die Reaktion der Menschen aus der Region auf das gesellschaftliche Engagement der Volksbank Ruhr Mitte sowie die Reaktionen der lokalen und regionalen Medien bestätigen die Wirksamkeit des Engagements.

Risiken, die im Zusammenhang mit diesem Engagement zu Schäden für die Bank, zu Schäden für die Gesellschaft oder die Umwelt führen, sind von unwesentlicher Bedeutung. Als Kontrolle der Aktivitäten im gesellschaftlichen Engagement der Bank dient die eigene Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit den Rückmeldungen durch Kunden, Institutionen aus der Region oder durch die regionalen Medien. Explizite Kontrollmechanismen, die über die internen Kontrollsysteme der Bank (siehe Kriterium 20) hinaus gehen, oder eine spezifische Risikoanalyse sind nicht implementiert.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

<b>Bilanzsumme</b>	2.606.043 T€
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	29.035 T€
<b>Ertragssteuern</b>	6.653 T€
<b>Jahresüberschuss</b>	3.346 T€
<b>Personalaufwand</b>	24.216 T€
<b>Dividende</b>	1.176 T€

Tabelle 19: Erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert; Quelle: Eigene Darstellung.

Das **Spendenaufkommen** lag im Berichtsjahr 2024 bei 413.650 EUR, das Sponsoring-Volumen bei 130.000 EUR.

*Hinweis: Im DNK-Bericht 2023 wurde an dieser Stelle ein Jahresüberschuss i. H. v. 13.162 T€ ausgewiesen. Dabei handelt es sich um einen Erfassungsfehler. Der Jahresüberschuss gemäß Geschäftsbericht betrug 3.006 T€.*

---

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

#### **Eingebungen bei Gesetzgebungsverfahren und Lobbying**

Die Volksbank Ruhr Mitte nimmt keinen direkten Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse oder relevante Gesetzgebungsverfahren. Sie beschäftigt auch keine Dritten, damit diese für sie politische Kontakte pflegen oder die Meinungsbildung der Öffentlichkeit beeinflussen.

Im Rahmen des demokratischen Meinungsbildungsprozesses bringen wir uns über unserem Spitzenverband, den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), ein. Der BVR nimmt die Interessenvertretung der Bank insbesondere bei geschäftspolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber der Politik und zuständigen Regulierungs- und Aufsichtsbehörden auf nationaler und europäischer Ebene wahr.

Wir sind zudem Mitglied im Regionalverband, dem Genossenschaftsverband – Verband der Regionen (GV). Der GV beteiligt sich mit Stellungnahmen und schriftlichen Eingaben an Anhörungen und Konsultationen, führt Gespräche mit Ministern, Abgeordneten sowie Wirtschaftsvertretern und fördert den Austausch seiner Mitglieder mit der Politik.

#### **Zuwendungen an politische Parteien**

Spenden an Parteien und Politiker oder Zuwendungen an Regierungen tätigt die Volksbank Ruhr Mitte nicht (siehe Leistungsindikator GRI SRS-415-1).

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Die Volksbank Ruhr Mitte hat in der Berichtsperiode 2024 keine Spenden an politische Parteien getätigt.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Als Volksbank Ruhr Mitte eG unterliegen wir einer Vielzahl von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen. Insbesondere im Bereich Geldwäsche, Compliance und Risikomanagement. Wichtig für die Überwachung dieser Regelungen und die Weiterentwicklung unserer Compliance-Kultur ist unser Beauftragtenwesen. Die meisten Beauftragten Funktionen sind im Funktionalbereich Compliance angesiedelt. Die Abteilung Compliance überwacht die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und regulatorischen Standards. Dabei werden Ziele gesetzt, die der Risikominimierung dienen. Ein wesentlicher Baustein für diese Risikominimierung ist unser internes Kontrollsystem (IKS). Das IKS regelt Kompetenzen der jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tätigkeiten im vier bzw. sechs Augen-Prinzip, die Trennung von Markt- und Marktfolge. Ebenfalls fallen unter das IKS Regelungen zur Verhinderung von Betrug und Interessenkonflikten. So müssen von allen Beschäftigten sowohl Nebentätigkeiten als auch Zuwendungen (an bzw. von Beschäftigten) angegeben werden.

Wir haben aktuell folgende Beauftragte ernannt:

<b>Beauftragten Funktionen bei Volksbank Ruhr Mitte eG im Jahr 2024</b>		
Arbeitssicherheitsbeauftragter	Beauftragter Schutz Kundenfinanzinstrumente	Notfallmanager
Auslagerungsbeauftragter	Beauftragter Tax-Compliance	Qualified Intermediary (QI) responsible Officer
Beauftragter für MaRisk-Compliance	Datenschutzbeauftragter	Schwerbehindertenvertretung
Beauftragter für Wertpapier-Compliance	IT-Sicherheitsbeauftragter	Verbraucherschutzbeauftragter
Beauftragter Referenzzinsverordnung	Nachhaltigkeitsbeauftragter	Verfahrensverantwortlicher § 24c KWG

Tabelle 20: Funktionen im Beauftragtenwesen der Volksbank Ruhr Mitte eG; Quelle: Eigene

Darstellung.

### **Compliance-Kultur**

Die Compliance-Kultur in der Volksbank Ruhr Mitte wird geprägt durch die Grundeinstellungen und Verhaltensweisen des Managements sowie durch die Rolle des Aufsichtsorgans. Die Compliance-Kultur beeinflusst die Grundhaltung, die die Mitarbeiter des Unternehmens der Beachtung von Regeln beimessen und damit die Bereitschaft zu regelkonformem Verhalten. Die hohe Reputation hat einen wesentlichen Anteil am geschäftlichen Erfolg der Volksbank Ruhr Mitte. Ein guter Ruf ist die Grundlage für das Vertrauen der Kunden in die Dienstleistung der Bank. Dieses Vertrauen geht einher mit dem Vertrauen in die Integrität und Fachkompetenz der Mitarbeiter sowie in die hohe Qualität der Dienstleistungen und Produkte. Für uns sind deshalb die Sicherung der Integrität der Mitarbeiter und die Erhaltung der hohen Qualität von Dienstleistungen und Produkten wesentliche Grundlagen für die Zufriedenheit der Kunden. Zur Aufrechterhaltung der Reputation ist es daher der Bank sehr wichtig, dass rechtliche Vorgaben eingehalten werden.

Unter Durchführung kontinuierlicher Risikoanalysen wird die Einhaltung der Gesetze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben überprüft und über einen Überwachungsplan sichergestellt. Auch anlassbezogen greift Compliance ein, um Gesetzes- und Richtlinienkonformität zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht in der Bank ein Hinweisgebersystem (gem. §25a Abs. 1 Satz 6 Nr. 3 KWG), das es den Mitarbeitern unter Wahrung der Vertraulichkeit der Identität erlaubt, über bestimmte Rechtsverstöße in der Bank zu berichten. Auffälligkeiten in der kontinuierlichen Risikoanalyse, bei der Umsetzung des Überwachungsplans oder bei anlassbezogenen Kontrollaktivitäten durch den Funktionalbereich Compliance sowie eingehende Hinweise über das Hinweisgebersystem würden als Anlass dienen, das bestehende Compliance System der Bank anzupassen und weiterzuentwickeln. In der Berichtsperiode war eine solche Anpassung nicht erforderlich.

Ziel der Complianceaktivitäten ist die jederzeitige Gesetzeskonformität im Verhalten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank. Die im Rahmen des Compliance Systems gesetzten Ziele wurden im Berichtsjahr 2024 vollumfänglich erreicht. Die durchgeführten Schulungs- und Informationsmaßnahmen bei den Mitarbeitern haben zu einer umfassenden Sensibilisierung bezüglich etwaiger Compliance-Risiken beigetragen. Ein Compliance-konformes Mitarbeiterverhalten konnte damit stets sichergestellt werden. Erhöhte Risiken hinsichtlich des Auftretens von Korruption und Bestechung wurden im Berichtsjahr nicht festgestellt. Korruptionsfälle liegen im Berichtszeitraum nicht vor (siehe Leistungsindikator GRI-SRS 205-3). Strafen und Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich wurden nicht verhängt (siehe Leistungsindikator GRI-SRS 419-1). Das Compliance System der Bank wird als angemessen bewertet.

---

## Risikokultur

Wesentlich für uns als Bank ist der Umgang mit Risiken. Der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken wird einerseits von der Aufsicht in der MaRisk gefordert und ist andererseits Teil unserer Unternehmenskultur und -strategie. Die 2023 in Kraft getretene 7. Novelle der MaRisk setzt nun erstmals branchenweite Standards für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken. Um das Wissen über Nachhaltigkeitsrisiken und deren Transmissionswege innerhalb unseres Unternehmens zu verbessern, haben wir seit 2024 die in Tabelle 21 dargestellte Übersicht in unsere Risikostrategie aufgenommen.

Gemäß AT 2.2 der MaRisk haben Banken regelmäßig bzw. anlassbezogen eine Risikoinventur vorzunehmen. Dabei sind seit der 7. Novelle ESG-Risiken explizit zu berücksichtigen. Unsere 2024 durchgeführte Risikoinventur kam zu dem Ergebnis, dass die explizite Berücksichtigung von ESG-Faktoren zu keiner Veränderung der Wesentlichkeit der verschiedenen Risikoarten geführt hat.

Die Risikoinventur bildet den Ausgangspunkt unseres Risikomanagementsystems. Ziel des Risikomanagementsystems ist es, dass die Risikotragfähigkeit der Bank jederzeit gegeben ist. Dies ist gemäß AT 4. MaRisk der Fall, wenn die Summe des Risikodeckungspotential größer ist als die Summe der eingegangenen Risiken. Die Herausforderung bei ESG-Risiken besteht in der langen Zeitspanne, die berücksichtigt werden muss und der nur unzureichend vorhanden Datenlage.

Für unseren Stresstest gemäß AT 4.3.3 MaRisk haben wir die anerkannten Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) verwendet, die auf den wissenschaftlichen Modellen des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) beruhen.

Weitere Maßnahmen, um unseren Verpflichtungen nachzukommen, sind die Trennung von Markt und Marktfolge Tätigkeiten sowie die Nutzung eines internen Kontrollsystems und eines Limitsystems für wesentliche Risikoarten.

---

ESG-Dimension	Wirkungsdimension	Wirkungsweise	ESG-Risikofaktor (Bsp.) Auswirkungen	Folgewirk
E (Umwelt)	physisch	Akut	Hitze/Hitzetage Veränderung von Luft- und Wassertemperatur	Erhöhte Be bspw. Klimatisier erhöhte In bspw. Klim Wärmedärr
		Chronisch	Temperaturveränderungen schwankungen Zunahme der Häufigkeit von Extremwetterereignisse und deren Auswirkungen (bspw. Stürme, Dürre, Überschwemmung)	Ertragsschw Ernteausfäll Anpassung
	transitorisch	n. v.	Ressourcenverbrauch erhöhter Energieverbrauch	Kostensteig Anpassung energetisch
		n. v.	Immobilien (Primärenergiekennwerte) Zertifizierung für Gebäude / Energieeffizienzklassen	Investitions (bspw. San Förderung energieeffi Bauen)
S (Soziales)	n. v.	n. v.	Mitarbeiterbeziehung Arbeitsstandards Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmergeundheit	sinkende B Aktienkurs Unternehm BranchenRe
	n. v.	n. v.	Kundenbeziehung Produktqualität und -sicherheit sowie Produkthaftung	Bußgelder im Wertpap nicht adäquat ist Reputation:
G (Unternehmensführung)	n. v.	n. v.	Ethische Unternehmensführung Betrug, Korruption, Geldwäsche	komplexere Prozessanf zur Vermei solcher Art

Tabelle 21: Nachhaltigkeitsrisiken und ihre Transmissionskanäle; Quelle: Eigene Darstellung.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

**b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die Überwachung von Korruptionsrisiken erfolgt durch den Funktionsbereich Compliance u.a. im Rahmen der Überprüfung der Geschenkerichtlinie. Einbezogen werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank. Erhebliche Risiken wurden bei den Kontrollhandlungen nicht festgestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

**a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.

**b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.

**c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.

**d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Es liegen keine Korruptionsfälle vor.

---

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

**b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

**c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Es wurden keine Strafen oder Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich verhängt.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.